

Raiffeisenbank Weiz-Anger 

An einen Haushalt!

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 02A034793 K
Verlagspostamt 8160 Weiz

BLICK UM ANGER

Nr. 460 • 43. JAHRGANG • Mai 2019

„ES PERLT IN PUCH“

EINLADUNG ZUR

GENERALVERSAMMLUNG DER RAIFFEISENBANK WEIZ-ANGER

Donnerstag, 16. Mai 2019, Beginn: 18.30 Uhr im Garten der Generationen in Weiz-Krottendorf

Im Rahmen der Generalversammlung hält MMag. Martin Schaller,
Generaldirektor der RLB Steiermark AG einen Vortrag zum Thema

**„Gesamtwirtschaftliches Umfeld
mit neuen Herausforderungen und vielen Chancen“**

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Buffet ein. Bitte um Anmeldung bis spätestens 13. Mai 2019
bei Doris Stelzer, Tel. 03172/2768-32 oder doris.stelzer@rb-38187.raiffeisen.at



elegante, sehr feine Himbeeraromatik, Am Gaumen öffnet sich diese beerige Duftigkeit und es kommen Nuancen von Brioche und weißen Blüten dazu. Die Himperle präsentiert sich sehr harmonisch und trägt die natürliche Himbeeraromatik am Gaumen bis zu einem langanhaltenden Finale im Mund. Die neuen Produkte sind ab sofort im Steiermarkshop in Puch bei Weiz erhältlich.



„ES PERLT IN PUCH“

■ Wolfgang Mitterbäck

Bei der Präsentation von den beiden neuen Produkten „Himperle“ und „Himbeer Frizzante“ aus 100% steirischen Himbeeren wurde wieder gezeigt, was aus heimischen Früchten produziert werden kann.

Die Präsentation „Es perlt in Puch“ war für die zahlreichen Besucher eine stimmungsvolle und spannende Veranstaltung. Die Ankunft der ersten Flasche Himperle wurde durch einen Fallschirmspringer, der aus einem Heißluftballon in 1300 m Seehöhe abgesprungen ist, inszeniert. Die Ehrengäste angeführt von LH Stv. Michael Schickhofer, Nationalratsabgeordneter Christoph Stark, Bezirkshauptmann Rüdiger Taus sowie die Bürgermeisterin vom Apfeldorf Puch Gerlinde Schneider wohnten auch noch der Feuershow bei, die einen weiteren Höhepunkt und Abschluss die-

ser einzigartigen Präsentation darstellte. Die rund 400 Gäste konnten die Produkte verkosten und steirische Spezialitäten genießen. Es wurden auch erfrischende Sommermixgetränke mit den beiden Produkten vorgestellt.

Die Himbeeren für diese Getränke stammen aus der neuen Himbeeranlage am Fuße des Kulms. Im Sommer haben sie dort auch die Möglichkeit mit dem neuen Fruchtomat Himbeeren von 0-24 Uhr zu kaufen. Die Getränke aus diesen Himbeeren kommen natürlich ohne künstliche Zusatzstoffe aus. Zuerst wird Himbeersaft zu Wein vergoren und die exklusive Gärung zum Sekt erfolgt in der bekannten Sektellerei Szigeti. Peter Szigeti als Partner der Himperle wohnte der Veranstaltung persönlich bei und betonte die besondere Qualität von diesem Produkt.

Der Himbeerfrizzante besticht

durch einen opulenten Duft nach Himbeermousse und am Gaumen schmeckt man weiterhin dieses herrliche Aroma frischer Himbeeren. Die eingebundene Restsüße unterstützt die beerige Aromatik zusätzlich, und bittet dadurch viel Gaumenerlebnis! Die Himperle besticht durch eine



SPAR


ANGER Pettauer Straße
 Telefon: 03175 / 7105

Öffnungszeiten von Mo-Fr 7.00 -19.00 Uhr / Sa 7.00-18.00 Uhr


 IHR SPEZIALIST FÜR
 BRÖTCHEN, BREZEN
 & PLATTEN

Fleisch-Aktion


**Schweinskotelett lang
 oder Schopf-kotelett**

 aus Österreich, abgezogen, geschnitten,
 in Bedienung, mit AMA-Gütesiegel

per kg

4,99

Schweinsbauchfleisch

 AUSGELÖST, aus Österreich, mager,
 im Stück, zum Braten oder Füllen,
 in Bedienung, mit AMA-Gütesiegel

per kg

4,99

HOLZERBAUER

Schweinsfilet

 aus Österreich, natur, ca. 400 g Packung
 in Selbstbedienung, ohne AMA-Gütesiegel

per kg

9,99
**GRATIS
 FRÜHSTÜCK**

 FÜR ALLE
 KUNDEN

10. & 11. Mai 2019
 von 7 bis 10 Uhr

**FAHRRAD-
 VERLOSUNG**

 DER 400STE
 KUNDE
 GEWINNT

11. Mai 2019
 um 11 Uhr

**Riesen-Auswahl an
 Muttertagsblumen ZU SPARPREISEN**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

 STRÄUSSE &
 BLUMEN-
 STÖCKE



Das meint unser Pfarrer

Darum kommen wir vor dein Angesicht und feiern in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche den ersten Tag der Woche als den Tag, an dem Christus von den Toten erstanden ist.

(aus dem 2. Hochgebet)

Wir haben in allen Pfarren die Karwochenliturgie gut vorbereitet und in schöner Weise das Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu Christi gefeiert. Können wir so wieder etwas abhacken, zur Seite legen, bis zum nächsten Osterfest? In unserer Eventzeit legt sich dieser Gedanke nahe und es bleibt oft dort und da nicht eine Spur von Nachhaltigkeit. So ganz anders hat es die Urkirche gesehen und gelebt und es hat sich niedergeschlagen im Text des Hochgebetes, wo davon die Rede ist, dass wir an jedem ersten Tag der Woche, an jedem Sonntag Ostern feiern, als den Tag der Auferstehung, des Lichtes und der Erlösung. Pfarrer Hasenburger hat mit Tränen in den Augen an jedem Ostersonntag den vielen Menschen die Botschaft mitgegeben. „Jeder Sonntag ist ein kleiner Ostersonntag“. Das letzte Konzil hat es wieder sehr deutlich formuliert, dass die Grundmelodie des ganzen Kirchenjahres das österliche Heilsgeschehen ist und das Ostern nicht mit dem Pfingstfest endet, sondern, dass es das ganze Jahr prägt und letztlich wohl der tragende Hoffnungsgrund in unserem Christsein ist. So lade ich ein, den Sonntag als Auferstehungstag als Erlösungstag, als Schöpfungstag zu feiern und das auch in und mit der Gottesdienstgemeinschaft zu tun.

Den Segen des Auferstandenen wünscht Pfarrer Hans Leitner.



RETTUNGSENGEL

Manche Menschen befinden sich in ausweglosen Situationen. In der Bibel tauchen da plötzlich Engel auf und begleiten, befreien, erlösen, retten diese Menschen. Das sind kostbare Glaubensgeschichten, die sich im Inneren eines jeden Menschen ereignen können.

■ Engelbert Schmied

Da lebten drei begabte Juden am Hof des babylonischen Königs Nebukadnezar. Der König ließ ein goldenes Standbild machen. Zur Einweihung des Standbildes mussten alle Beamten des Königs vor dem Standbild niederfallen und es anbeten. Die drei Jünglinge aus Judäa aber verweigerten das Anbeten des Standbildes und wurden gefesselt in den Feuerofen geworfen. Dort beschützte sie ein Engel vor den Feuerflammen, sie gingen mitten in den Flammen umher, lobten und priesen Gott. Der König und seine Beamten staunten, als die drei unverseht aus dem Feuerofen stiegen und hatten großen Respekt vor ihrem Gott (vgl. Dan 3).

Der Jude Daniel gehörte zu den höchsten Beamten im Reich des Darius. König Darius wollte ihn schon zum höchsten Beamten im Reich machen, aber es gab viele Neider. Diese veranlassten ein neues Gesetz: Jeder, der an jemand anderen als an den König Darius eine Bitte richtet, der soll in die Löwengrube geworfen werden. Daniel betete als gläubiger Jude weiter zu seinem Gott und wurde beim Beten erwischt. Nun musste König Darius seinen Freund Daniel in die Löwengrube werfen. Nach einer schlaflosen Nacht ging er am nächsten Tag in aller Früh zur Löwengrube und rief verzweifelt nach Daniel. Dieser antwortete seinen Ruf indem er sagte: „Mein Gott hat seinen Engel gesandt und den Rachen der Löwen verschlossen.“ Daniel wurde aus der Löwengrube geholt und der König ließ alle, die Daniel angeklagt hatten, in die Löwengrube werfen, die sofort von den Löwen zerrissen und gefressen wurden (vgl. Dan 6). Viele Plagen nahm der ägyptische König Pharao in Kauf, um das kleine Volk Israel in Ägypten als Sklaven weiter ausnutzen zu können. Doch als letzte Plage ging ein Todesengel durch Ägypten und tötete in jeder Familie und bei allen Tieren die Erstgeburt. Nur die Israeliten, deren Türpfosten mit dem Blut des Paschalammes bestrichen waren, blieben verschont. Daraufhin ließ der Pharao die Israeliten sofort aus Ägypten fortziehen (vgl. Ex 11-12).

König Herodes ließ den Apostel Petrus festnehmen und warf ihn ins Gefängnis. Petrus wurde von Soldaten im Gefängnis bestens bewacht, während die Gemeinde inständig für ihn betete. In der Nacht trat ein Engel des Herrn in den Gefängnisraum und weckte Petrus. Da fielen die Ketten von seinen Händen. Er zog schnell seine Sandalen an, warf seinen Mantel um und folgte dem Engel. So gingen sie an der ersten und zweiten Wache ungehindert vorbei bis zum eisernen Stadttor, das sich wie von selbst öffnete (vgl. Apg 12).

Gottes Engel haben eine rettende und befreiende Kraft: Sie retten vor Feueröfen und Löwengruben, vor Knechtschaft, Sklaverei und Gefängnis. Wenn er bei dir anklopft, lässt du dich auf ihn ein und öffnest ihm die Bereiche deines Lebens, die ausgebrannt, leblos und erstarrt sind? Vielleicht vermag er eine Sucht wieder in eine Sehnsucht verwandeln? Manche Leute sagen auch heute, wenn sie eine gefährvolle Situation glücklich überstanden haben: Da sind mir wohl viele Rettungseln beigestanden!

Hinweis: In der Taufkapelle in der Pfarrkirche Anger sollen ein oder mehrere Engel einen guten Platz finden. Wer hat eine zündende Idee, welche Engel sich da für die nächsten Jahre einquartieren könnten? Ideenbox steht in der Pfarrkirche: Idee kurz beschreiben, eigenen Namen und Handynummer beifügen. Oder Idee an engelbert.schmied@gmx.net mailen.



Die Erstkommunionkinder von Heilbrunn versammelt am Palmsonntag vor dem Altar.



NEUER KLANG IM KIRCHENRAUM

Das Musikangebot für liturgische Gestaltung wächst

■ Mag. Herbert Ribul

Vor etwas mehr als einem Jahr hat mit dem plötzlichen Ableben unserer Organistin Frieda Schloffer auch die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste einen „Knick“ bekommen. Es ist aber eine alte Weisheit, dass in jedem Abschied auch die Chance für einen Neubeginn ruht. Mittlerweile gibt es nicht mehr nur den „Regel-Sonntagsgottesdienst“ mit Orgelmusik und Volksge-sang, es haben viele kleine und größere, junge und ältere Gruppen eine Chance bekommen (und auch genützt), sich in die Gestaltung der Liturgie einzubringen.

Im losen Wechsel erleben wir seit Monaten Bläserensembles, Gestaltungen durch größere Gruppierungen unserer tollen Musikkapellen, durch die Kinder der Volksschulen, die Erstkommunionkinder, die Firmlinge, die sich gestalterisch einbringen, oder durch den rhythmischen „Samstags“-Chor, den Frauenchor des Liturgiekreises und neuerdings auf Wunsch unseres Pfarrers gibt es sogar eine Männerschola, die am Karfreitag bereits zum dritten Mal seit Ende November einen Gottesdienst musikalisch untermalt hat. Neben unserem verlässlichen Charly Raith, der immer

wieder an der Orgel aushilft kommt auch Prof. Hofer wieder öfter und erfreut uns mit seiner Orgelkunst und neuerdings gibt es auch schon ganz junge Nachwuchsorganisten, seit an der Musikschule auch Orgelunterricht möglich ist.

Was das bedeutet? Es geht immer weiter, wenn man mutig ist, sich traut und Geduld hat. Kein Meister ist noch vom Himmel gefallen, aber der gute Wille, die Bereitschaft, sich in die Gemeinschaft einzubringen sind Grundvoraussetzungen dafür, dass Neues entstehen kann. Es werden in Zukunft vermehrt auch glaubensfeste Laien die Gottesdienste mitgestalten müssen (und dürfen), weil das immer noch besser ist, als keine oder nur mehr seltene Glaubensfeiern in der Gemeinschaft zu haben! Sie werden teilweise auch anders ablaufen müssen als die uns gewohnten priestergeführten Eucharistiefiern der Gegenwart und Vergangenheit. Das soll aber keine Abwertung darstellen, sondern entstehende oder schon bestehende Lücken schließen. Viele jammern immer über Monotonie in den Traditionen: jetzt ist die Zeit der Möglichkeiten gekommen, neue Varianten einzubringen, die Vielfalt zu erhöhen. Dazu kann jeder beitragen – nach seinem Maß und mit seinen Fähigkeiten! Auch Sie!

WAS VERBIRGT SICH hinter den Palmsonntag?

■ Anita Vorraber

Der Palmsonntag ist der sechste und letzte Sonntag der Fastenzeit und der Sonntag vor Ostern. Er erinnert an den Einzug von Jesus nach Jerusalem. Als er auf einem Esel in der Stadt ankam, begrüßten ihn die Menschen wie einen König. Zu seinen Ehren legten sie Palmblätter vor ihm auf die Straßen. Palmen galten als heilige Bäume. Sie waren ein Zeichen für Leben und Sieg. Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, die große bzw. auch Heilige Woche genannt wird.

Die Pfarrbevölkerung von Heilbrunn wurde am Palmsonntag, 14. April 2019 um 10:00 Uhr traditionell von einem Bläserquartett des Musikvereines Heilbrunn begrüßt. Die Bevölkerung kam mit ihren bunt geschmückten Palm-buschen aus allen Teilen der

Pfarre und ließen diese segnen. Das Vortragekreuz wurde mit grünen Zweigen festlich geschmückt. Der Palmprozession um die Kirche herum mit unserem einzigen Firmling, mit den sechs Erstkommunionkindern, den Ministranten und dem Priester Herr Peter Weberhofer hat sich die Pfarrbevölkerung angeschlossen. Nach diesem feierlichen Einzug in die Kirche feierten wir die heilige Messe. Die Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Lukas wurde von unserem Firmling Nicole Flicker und letztjährigen Firmling Christoph Pieber beeindruckend vorgetragen. Auch die Erstkommunionkinder gestalteten den Gottesdienst anhand von Fürbitten mit. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Pfarrcafe im Pfarrraum statt, der sehr gut besucht war. Und so fand der christliche Feiertag einen würdigen Abschluss mit vielen Gesprächen.



SEGNUNG DER GEDENKSTÄTTE

für Sternenkinder in der „Annakapelle“ bei der 14- Nothelferkirche in Anger.

■ Elisabeth Wiener

Vor ein paar Jahren, entstand im Rahmen unserer Arbeit als ehrenamtliche Hospizbegleiter, die Idee, eine „Gedenkstätte für Sternenkinder“, zu schaffen!

Im „Blick um Anger“, vom November 2018 stand zu lesen: Es ist gut eine gute Idee zu haben, aber es braucht viele „gute Geister“, um diese Idee auch in die Tat umzusetzen, denn alleine hätten wir das nie geschafft.

Und heute, nur 5 Monate später, nach einigen Besichtigungen, Besprechungen und jeder Menge Arbeit, von jenen „guten Geistern“, den vielen Spenden aus der Bevölkerung, der großzügigen finanziellen Unterstützung von Vereinen und Firmen und ganz besonders durch die Pfarre Anger, ist es soweit.

Die Gedenkstätte ist fertig. Sie wurde am 16. April von Bildhauer Albert Schmuck, errichtet. Nach dem Gottesdienst am Ostermontag, in der XIV-Nothelferkirche, lud unser Herr Pfarrer Mag. Johann Leitner im Namen des Hospizteams-Anger, alle Anwesenden zur Segnung der Gedenkstätte ein. Eine Bläsergruppe der Bergkapelle Rabenwald umrahmte den Gottesdienst und

die Segnung mit sehr stimmiger und edler Musik. Unsere Hospizteam-Leiterin Gertrude Gruber, begrüßte alle Gäste und bedankte sich bei Allen, die unsere Idee mitgetragen haben. Im Anschluss erläuterte Elisabeth Wiener, den Begriff „Sternenkinder“ und die Idee zur Gedenkstätte wie folgt: „Sternenkinder sind Kinder, die den Himmel erreichten, noch bevor sie das Licht der Welt erblickten. Sternenkinder sind Kinder, die zu früh geboren wurden, die nicht lebensfähig waren, die vor, bei, kurz nach der Geburt oder in frühen Lebensjahren verstorben sind. Erhofft, erwartet und geliebt ...!“ (Auszug aus der Rede von Elisabeth Wiener) Danach erklärte Bildhauer Albert Schmuck, seine künstlerische Darstellung.

Ein sehr bewegender Augenblick, war schließlich die Segnung der Gedenkstätte. Nachdem wir unsere Fürbitten (vorbereitet Olivia Menzel), vor Gott bringen durften, segnete unser Herr Pfarrer die Gedenkstätte mit Weihwasser und Weihrauch und sprach dabei ein Segensgebet. Begleitet wurde die Segnung vom Lied „Du hast den Himmel aufgemacht“, gesungen und gespielt von Renate Berger (Hospizteam-Anger) und Peter Menzel.

Die Luft schien erfüllt von göttlicher Freude. Das ist es auch,

was wir uns für alle Familien und Paare, für alle die den Verlust eines Sternenkinds erfahren mussten, wünschen. Sie sollen hier Trost finden. Die Gedenkstätte soll ein geschützter, freundlicher Ort des liebevollen Gedenkens und des stillen Gebetes sein und aus der Stille der Trauer möge dankbare Erinnerung werden.

Im Anschluss an die Segnung wurde zur Agape eingeladen. Beim anschließenden „Zoommsteh“, war es schön zu sehen wie viele Menschen sich für diese Thematik interessieren und wie wichtig es ist, dass es einen Ort gibt, an dem man seiner Trauer Platz geben kann.

Wir, das Hospizteam-Anger, bedanken uns bei all den vielen Helferinnen und Helfern, die in

der Vorbereitung und Umsetzung mitgedacht und mitgearbeitet haben. Danke auch allen, die zum Gelingen der Segensfeier am Ostermontag beigetragen und mitgeholfen haben.

Es besteht die Möglichkeit, Sternenkinder, durch das Anbringen eines in Bronze gegossenen Sternes (jeder Stern wird einzeln und individuell angefertigt), bei der Gedenkstätte sichtbar zu machen.

Informationen und Anfragen: Hospiztelefon Hospizteam-Anger 0699/13004400

Informationsfolder liegen in der Gedenkstätte und im Pfarrhof auf.

Ein neuer von Albert Schmuck Hand gefertigter Kerzenständer bei der Gedenkstätte ladet ein, Lichter zu entzünden. Bitte verwenden Sie in der Gedenkstätte die dafür bereitgestellten Kerzen oder nur Kerzen mit Schutzhülle! Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch einen Beitrag für die Gedenkstätte leisten möchten, haben Sie die Möglichkeit, dies mit einer Spende zu tun. In der Raiffeisenbank Anger liegen Erlagscheine dafür auf.

Bitte verwenden Sie den Kontowortlaut (Verwendungszweck): Pfarre Anger – Projekt Sternenkinder, IBAN: AT 39 38 18 7000 0015 41 04.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für jede finanzielle Unterstützung! DANKE!





PFARRFEST

Sonntag 26. Mai 2019, Südtiroler Platz

9.00 Uhr:

Konzert Bergkapelle Rabenwald

9.30 Uhr: Heilige Messe

Anschließend vielseitiges, unterhaltsames Festprogramm.

- Den ganzen Tag unterhalten Sie Chöre, Musikgruppen, Kinder der Volksschule, MusikerInnen der Musikschule Anger, sowie Volkstanzgruppen.
- Qualitätsweinkost prämiierter Weingüter.
- Vielseitiges Kinderprogramm im Pfarrgarten, mit Spielen, Malen und Streichelzoo mit Kleintieren und Alpakas, Kletterturm im Pfarrgarten für die Kinder, betreut vom Alpenverein Sektion Anger
- Abseilen vom Kirchturm

• Bücherflohmarkt.

Wir bitten wieder um Mehlspeisen für das heurige Pfarrfest.

Diese können am Samstag, 25. Mai 2019 im Pfarrheim abgegeben werden. Herzlichen Dank.

Wer beim Pfarrfest gerne helfen möchte, ob in einem Verkaufsstand oder als KellnerIn ist herzlich willkommen. Wenn Sie dafür an diesem Tag dafür Zeit haben, bitte melden Sie sich im Pfarrhof unter 03175/2368. Danke!

Wir laden die Pfarrbevölkerung und die Gäste zum Pfarrfest herzlich ein, und freuen uns auf Euren Besuch.

Pfarrgemeinderat Anger



Gesucht für nachstehende Aufgaben:

- ▶ **Mithilfe**
beim Blumenschmuck in der Pfarrkirche
- ▶ **Mitarbeiten**
bei der Betreuung der Ministranten.
- ▶ **HelferInnen und KellnerInnen**
beim Pfarrfest am Sonntag 26. Mai 2019
- ▶ **Mitsingen**
beim rhythmischen Chor (Abendgottesdienst letzter Samstag im Monat)
- ▶ **Musikalische Mitgestaltung**
bei einem Gottesdienst

* Oder: Sie haben eine Idee, was Sie gerne in der Pfarre machen würden, dann sagen Sie es uns.

Wenn Sie bereit sind, mitzuarbeiten oder nähere Informationen benötigen, dann melden Sie sich unter: 03175/2368 Pfarramt Anger oder unter 0664/1561618

Wir bieten Ihnen - wenn gewünscht - eine Einschulung, Begleitung, Haftpflichtversicherung.



FRÜHLING Wandfarbe Objekt
8l/15l/25l

ab **24,-**

**BRING FARBE
IN DEIN LEBEN!
MIT FRÜHLINGSFARBEN
VOM FACHHANDEL**





Weihfeuer – Jährlich kommen ganz viele Buben und Mädchen zur Segnung des Feuers, welches dann zu den Häusern getragen wird. Ein schöner Brauch, der in Anger noch ganz aktuell ist.



Viele Gruppen gestalten im Laufe des Kirchenjahres musikalisch und auch inhaltlich die Messfeiern mit. Hier umrahmen die Geschwister Grabner die liturgische Feier.



Die traditionelle Palmprozession in Anger wird immer von der Knappenkapelle Rabenwald angeführt.



Was wäre Ostern ohne „Weihfleisch“? Viele bringen ihre Osterspeisen in Körben mit den bestickten „Osterdeckerln“ zur Segnung.



In Puch feierte heuer Kaplan Deogratias die Karwochenliturgie. Am Palmsonntag wurde schon mit den vielen kleinen Palmbuschenträgern/innen feierlich in die heilige Woche gestartet.



Osterspeisen segnung in der Pfarrkirche Heilbrunn



An diesem Palmsonntag zeigte sich in Heilbrunn noch der Schnee.

BUNTES AUS DEM PFARRLEBEN



Diesen wunderbaren Sonnenaufgang haben die vielen Firmlinge mit ihren Eltern, Paten und Geschwistern am Ostermontag erleben dürfen. Nach diesem Sonnenaufgang-Erlebnis gab es das gemeinsame Frühstück.



Erstkommunionkinder der Pfarre Anger ... Licht ist das eindrucksvollste Symbol für Freude und Leben. So gestalteten die Erstkommunionkinder wunderbare Lichtkerzen.



Osternachfeier in Heilbrunn: Mit der Segnung des Osterfeuers vor der Gnadenstatue wurde die Osternachtsfeier eröffnet. Das Licht der Osterkerze erhellte die dunkle Kirche.



*Apostel feiern
Vor der abendlichen Abendmahlfeier am Gründonnerstag feierten die Kinder dieses Geheimnis. Füße wurden gewaschen und Brot und Trauben geteilt und gegessen - als Erinnerung an das, was Jesus beim Letzten Abendmahl getan hat.*



An die 100 Pilger aus unserem Pfarrverband werden - wenn diese Ausgabe erscheint - auf Pilgerreise nach Lourdes und Fatima unterwegs sein. Damit alles gut funktioniert, sind genaue Infos notwendig. Und so haben die Veranstalter zu einer Besprechung eingeladen. Als Priester wird uns in dieser Zeit der „Pfarrer-Vakanz“ Mag. Peter Weberhofer betreuen.

Taufen

Noah – Sohn von Thomas und Marina Fiedler, Am Wiesengrund 10/7
David – Sohn von Ing. Roland und Daniela Spreitzhofer, Wohnpark-Anger 4

Johanna – Tochter von Markus und Stefanie Kratzer, Baierdorf-Umgebung 89a

Valentino Konstantin – Sohn von Mag. Christian und BEd Julia Reisinger, Götzenbichl 262

Livia – Tochter von Claudia Seiler und Christoph Wurm, Viertelfeistriz 5

Matthias Michael – Sohn von Franz und Veronika Magenheimer, Baierdorf-Umgebung 245

Julia – Tochter von Matthias und Franziska Bretter, Floing 92

Vivien – Tochter von Silke Steinbauer und Robert Illmaier, Trofaiach

David – Sohn von Jennifer Maria und Daniel Schoberer, Naintsch

Anna – Tochter von Katharina und Mario Altmann, Naintsch

Peter David – Sohn von Beate Derler und Harald Peter Ederer, Elz

Mona Justine – Tochter von Teresa Marie Petz und Bernhard Fink, Klettendorf

Trauungen

Matthias und Franziska Bretter; geb. Klamminger, Floing 92

ANGER

Sonntag, 12. Mai

Muttertag, Weltgebetstag für geistliche Berufe
8.45 Uhr: hl. Messe, mitgestaltet vom Frauenchor

Montag, 13. Mai

Dekanatsfußwallfahrt zur Weizbergkirche
15 Uhr: Abgang der Fußwallfahrer beim Pfarrhof
18.30 Uhr: Abgang beim Gasthof Wünscher/Pichler, gemeinsames Hinbeten zur Weizbergkirche
19 Uhr: hl. Messe in der Weizbergkirche

Freitag, 17. Mai

19 Uhr: Maiandacht in der Grünbründlkapelle

Sonntag, 19. Mai

Ehepaartreffen, alle Paare, die 10 bzw. 20 Jahre miteinander verheiratet sind, sind dazu eingeladen
8.45 Uhr: hl. Messe
10 Uhr: Männerstammtisch beim GH Thaller

Montag, 20. Mai

Maiandacht in Baierdorf-Dorf
18.30 Uhr: Treffen beim Hauskreuz Schaffler/Wiener

Freitag, 24. Mai

Anbetungstag und Lange Nacht der Kirchen
8 Uhr: hl. Messe und Aussetzung des Allerheiligsten
Anbetungsstunden
8.30 – 9.30 Uhr: 14-Nothelfer
9.30 – 10.30 Uhr: Anbetungsstunde Anger und Naintsch
10.30 – 11.30 Uhr: Anbetungsstunde Baierdorf
11.30 – 12.30 Uhr: Anbetungsstunde Feistriz
12.30 – 13.30 Uhr: Anbetungsstunde Floing
Lange Nacht der Kirchen ab 18 Uhr

Pfarrfestsonntag, 26. Mai

9 Uhr: Konzert der Bergkapelle Rabenwald
9.30 Uhr: Festgottesdienst bei der Marktlinde, mitgestaltet von der Bergkapelle.
Anschließend gibt es ein buntes Programm.

Montag, 27. Mai

Bitttag
18.30 Uhr: Bittprozession von der 14 Nothelferkirche zur Pfarrkirche
19 Uhr: hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag, 28. Mai

Bitttag
19 Uhr: Bittprozession von Floing und Außerfresen zum Gründbauerkreuz, Andacht beim Gründbauerkreuz.

Mittwoch, 29. Mai

Vigilfeier der Firmlinge
17 Uhr: Treffen bei der Kapelle auf der Brandlucken - gehen auf dem HeilBrunnWeg mit Ermutigungsfeier in der Pfarrkirche Heilbrunn und anschließend Agape. Die Firmlinge erhalten die Firmkarten. Eltern und Paten sind zu dieser Feier sehr herzlich eingeladen.

Donnerstag, 30. Mai

Christi Himmelfahrt, Erstkommunion
8.45 Uhr: hl. Messe
10 Uhr: Erstkommunion

Donnerstag, 6. Mai

All jene Menschen aus unserer Pfarre, die ihren Partner/ ihre Partnerin verloren haben, sind herzlich zu einem Treffen, im

Pfarrhof eingeladen.
14.30 Uhr Pfarrhof

Samstag, 8. Juni

Firmung
10 Uhr: Firmung mit Msgr. Mag. Dr. Gerhard Hörting, Gerichtsvikar am Bischöflichen Diözesangericht
19 Uhr: Abendmesse

Pfingstsonntag, 9. Juni

Vatertag
8.45 Uhr: hl. Messe, mitgestaltet von der Bergkapelle Rabenwald anschließend Agape am Kirchhof
10.30 Uhr: Taufgedächtnisfeier - alle Kinder, die im Vorjahr das Sakrament der Taufe empfangen haben, sind mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und Freunden herzlich dazu eingeladen. Bitte die Taufkerzen, versehen mit einem Tropfschutz, mitnehmen.

Pfingstmontag, 10. Juni

Fußwallfahrt nach Heilbrunn
6 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche für die Fußwallfahrer
7 Uhr: Griebßbauerkreuz
8.45 Uhr: Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
10.15 Uhr: hl. Messe in Heilbrunn

Freitag, 28. Juni bis Samstag, 29. Juni

Fußwallfahrt nach Maria Schutz
Abgang: Freitag, 28. Juni um 7 Uhr bei der Grünbründlkapelle in Baierdorf. Übernachtung in St. Jakob am Wechsel. Nach der Ankunft in Maria Schutz am Samstag, gemeinsamer Gottesdienst in der Wallfahrtskirche. Rückkunft mit Bus: Samstag, 29. Juni nach dem Abendessen. Eine Anmeldung ist gültig bei einer Einzahlung von € 15,- (Fahrtkostenbeitrag) auf das Konto AT 72 3818 7000 0500 4965 lautend auf „Röm.-kath. Pfarramt Anger“ bei der RB Weiz-Anger. Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Anton Weberhofer,

Maiandachten:

In der Pfarrkirche wochentags jeweils um 18.30 Uhr
Dienstag, 7. Mai
19 Uhr: Maiandacht der Senioren und der KFB in der Pfarrkirche Oberfeistriz, jeweils Mittwochs um 19 Uhr beim Dorfkreuz

Bibel- und Gebetsabende:

20.5.; 17.6.; im Anschluss an die Abendmesse im Pfarrheim

Eucharistische Anbetung:

3.6.; im Anschluss an die Abendmesse, in der Pfarrkirche

Tauftermine:

1.6.; 15.6.; 6.7.; 10.8.; 17.8.; 7.9.; 28.9.;

HEILBRUNN

Montag, 13. Mai

Dekanatswallfahrt nach Weizberg
18.30 Uhr: Einbeten vom Friedhofplatz
19 Uhr: heilige Messe in der Weizbergkirche

Montag, 27. Mai

Prozession zum Bitttag, 19.30 Uhr: Treffpunkt Brandluckenkapelle

Dienstag, 28. Mai

Prozession zum Bitttag, 19 Uhr: Treffpunkt Familie Schwaiger vlg. Schraml beim Hauskreuz

Mittwoch, 29. Mai

Prozession zum Bitttag, 8.30 Uhr: anschließend an den 8 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 2. Juni

Fest der Ehejubiläen
10.15 Uhr: Festlicher Gottesdienst mit den Jubelpaaren

Pfingstsonntag, 09. Juni

9.15 – 10.15 Uhr: Eucharistische Anbetung;
10.15 Uhr: Festgottesdienst

Pfingstmontag, 10. Juni

9 Uhr: heilige Messe - Wallfahrer von Koglhof und Alterilz/Peesen/Bachl/Grub
10.15 Uhr: heilige Messe - Wallfahrer von Anger und Ponigl/Oberdorf

PUCH

Freitag, 10. Mai

Pfarrkanzlei geschlossen

Samstag, 11. Mai

18 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 12. Mai

Erstkommunion;
8.45 Uhr: Einzug der Erstkommunikanten vom Dorfbrunnen in die Pfarrkirche, begleitet von der Pucher Musikkapelle.

Montag, 13. Mai

Wallfahrt auf den Weizberg
18.30 Uhr: Treffpunkt Schlossta-

verne Wünscher-Pichler
19 Uhr: Gottesdienst in der Basilika

Samstag, 25. Mai

Taufsamstag; 18 Uhr: Wortgottesdienst

Montag, 27. Mai

18 Uhr: Bittprozession und Wortgottesdienst

Dienstag, 28. Mai

18 Uhr: Bittprozession und hl. Messe

Mittwoch, 29. Mai

18 Uhr: Bittprozession und Wortgottesdienst

Donnerstag, 30. Mai

Christi Himmelfahrt
8.45 Uhr: hl. Messe

Freitag, 31. Mai

18 Uhr: hl. Messe mit Vigilfeier der Firmlinge und Ausgabe der Firmkarten.

Sonntag, 2. Juni

8.45 Uhr: Familienmesse; Mitgestaltung von den Bewohnern aus Höfbling.

Samstag, 8. Juni

15 Uhr: Firmung; Firmspender ist Dr. Hörting; Keine Abendmesse.

Pfingstsonntag, 9. Juni

8:45 Uhr: hl. Messe

Pfingstmontag, 10. Juni

8.45 Uhr: hl. Messe

Spendenliste

Pfarrkirche Anger

Verabschiedung

Herbert Fetz
Bestattleute 310,05
Spenden ungenannt 207,—

Kirchenrenovierung Puch

Fam. Hafner, Glatzenberg 70,—
Familie Schrittwieser 400,—
Pfarrkaffee März 228,40

Ruanda

Anton und Hilde Kulmer, Lebing 15,—
Hans und Maria Höfler 100,—
Fam. Sommerbauer 200,—
Osterbasar Anger 4.189,—

Hauskrankenpflege

Begräbnis Josef Holzmann
Bestattleute 230,35
Begräbnis Anna Zettelbauer
C.d.F. Fresen 80,—

Rotes Kreuz Anger

Begräbnis Herbert Fetz:
Tierarztpraxis Anger 100,—
Begräbnis Josef Holzmann
Bestattleute 230,35
Fam. Schlemmer 100,—

Projekt Sternenkinder

Maria Geiregger 20,—
Franz Winkelbauer 100,—
RB Weiz-Anger 500,—
Walter Heschl 100,—
Johannes Pechmann 100,—
IMERYS Talc Austria 500,—
Steierm. Sparkasse 50,—
Franz, Silvia Reitbauer 100,—
Ernelinde Karner 100,—
Gasthof Stixpeter 50,—
Gasthaus Sallegger 50,—
ÖVP Forum Baierdorf 300,—
Segnungsfeier 699,59

Verstorbene



Herbert Fetz
Gartengasse 15

90 Jahre



Josef Holzmann
Floing 51

70 Jahre



Siegfried Nageler
Granitz 85

92 Jahre

Fotos sowie Daten über Verstorbene (Name, Ort, Alter) dürfen auf Grund der Datenschutzgrundverordnung künftig nur mehr nach schriftlicher Einverständnis vom Bestatter an den Blick um Anger weitergegeben werden. Dies wird ab jetzt verbindlich umgesetzt.

Herbert Fetz

03.09.1928 - 09.04.2019

Herzlichen Dank

an alle für die liebevolle Anteilnahme und die zahlreiche Teilnahme am Begräbnis meines Vaters sowie die Geldsplenden für das Rote Kreuz Ortsstelle Anger.

Besonderer Dank an den Seniorenbund und den Kirchenchor, sowie Herrn Dr. E. Schneeberger und Frau Dr. Eva Haubenhofer für die fürsorgliche Betreuung.

Ruth und Edi Sackl



Josef Holzmann

16.10.1948 - 12.04.2019

Aufrichtigen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf dem letzten Weg.

Besonderer Dank gilt dem Kameradschaftsverein und der Freiwilligen Feuerwehr Floing für die zahlreiche Teilnahme.

Resi mit Familie



24.05.19
LANGE NACHT DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

18 Uhr: Glockengeläute - alle Glocken läuten ein – Kinder feiern Kinder der Kindergärten und Schülerinnen und Schüler der Volksschulen und NMS in Anger loben und preisen Gott und die Mutter Gottes.

19.30 Uhr: Follow him – Auf den Spuren Jesu mit Firmlingen, Schülerinnen und Schülern der NMS Anger, Pop BigBand und Schulchor.

21 Uhr: Kraftort Kirche. Fundgrube für die Seele mit Musik – Gesang – Bilder – Wort.

22.30 Uhr: Abschluss mit dem Segen.

Agape: Anschließend und auch zwischen den einzelnen Programmpunkten gibt es für alle im Kirchhof und im Pfarrhof Brot und Getränke.

Gemeinde Anger

Gemeinsame Feier

Die Geburtstagsjubilare vom März 2019 und die Vertreter der Gemeinde bei der Feier Anfang April im Gasthaus Schwaiger in Naintsch



*Friedrich Pitter,
80 Jahre*

*Hilda Pitter,
80 Jahre*



*Karl Zöhler,
90 Jahre*

Jubilare März und Gemeindevertreter:

Von links: Vizebürgermeister Hannes Grabner, Alois Reithofer, Heinz Neumann, GR Manuela Sommer, GR Johann Reithofer, Elfriede Piber, Anna Rosenberger, Alois Tiefengraber, Franz Winkelbauer und Bürgermeister Hubert Höfler



*Helene Maier,
95 Jahre*

Gemeinde Floing



*Julia Heidenbauer,
80 Jahre*

Demnächst haben Geburtstag

92 Jahre: Friedrich Lederer; **91 Jahre:** Wilhelmine Wiedenegger; **90 Jahre:** Erna Peinsold; **89 Jahre:** Sofie Lichtenegger, Alois Kulmer; **88 Jahre:** Anna Brunnader, Aloisia Kulmer; **87 Jahre:** Berta Dirnbauer; **86 Jahre:** Margareta Haidenbauer; **84 Jahre:** Margarete Kulmer, Anton Kulmer; **83 Jahre:** Pichler Johann, Elfriede Thaller; **82 Jahre:** Friedrich Purkarthofer; **79 Jahre:** Karl Wilfling, Franz Schwarz, Adolf Kern; **78 Jahre:** Herbert Tödling; **77 Jahre:** Franz Jandl; **76 Jahre:** Elfriede Pirchheim, Friedrich Glössl; **75 Jahre:** Gruber Monika

Emma Kulmer, 90 Jahre, kein Foto

Demnächst haben Geburtstag

92 Jahre: Aloisia Wilhelm, Perndorf; **88 Jahre:** Theresia Adlmann, Elz; **86 Jahre:** Peter Adlmann, Elz; **85 Jahre:** Maria Beierlein, Harl, Maria Hutter, Harl, Aloisia Pitter, Harl; **83 Jahre:** Johann Wilhelm, Perndorf, Aloisia Taus, Klettendorf, Aloisia Weingartmann, Elz; **81 Jahre:** Eduard Schlemmer, Puch, Rosa Hafner, Prendorf, Margarethe Herbst, Elz; **80 Jahre:** Anna Mayer, Perndorf, Hildegard Gissing, Harl, Theresia Schwarz, Puch, Anna Klamminger, Perndorf; **84 Jahre:** Mag. Rudolf Mikusch, Höfling; **79 Jahre:** Maria Darnhofer, Elz, Hermann Zorn, Klettendorf, Herta Holzschuster, Elz, Johann Ponshold, Puch; **78 Jahre:** Frieda Weberhofer, Harl, Anna Tödling, Perndorf, Frieda Fink, Harl; **77 Jahre:** Maria Strailhofer, Elz, Johannes Pernhart, Puch, Adolf Wiesenhofer, Puch; **76 Jahre:** Helmut Volk, Elz.

Puch – Die Musikschülerin Klara Wilhelm aus dem Apfeldorf Puch kam beim Steirischen Hackbrettwettbewerb ins Finale und erreichte den hervorragenden fünften Platz. Wir gratulieren nochmals sehr herzlich.





Die Gewinner der Hauptpreise mit den Organisatoren

OSTERFLEISCHSCHNAPSEN

Zum 28. Mal lud der OV Puch bei Weiz seine Kameradinnen und Kameraden beim traditionellen Osterfleischschnapsen im Gasthaus Hofer ein.

Nach der Begrüßung durch Kam. Brunnhofer, stellten die 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können unter Beweis. Erstmals dabei auch Kameraden vom OV Floing, welche ihr Können Anfangs stark unter Beweis stellten. Nach fairen, aber auch spannenden Duellen standen nach ca.4 Stunden die Gewinner der 8 Fleischkörbe fest. Auf Platz 1 erfreute sich Johann Reisenhofer gefolgt von Bernhard Wilhelm, Erwin Wiener, Walter Hartlieb, Franz Höller (OV Floing), Franz Wiederhofer, Thomas Höfler und Fritz Brunnhofer. Zusätzlich gab es einen mit Fleisch, Brot, Eiern, Kren und Bier gefüllten Korb mit einem

Gewicht von 16,674 kg zu schätzen. Erich Hafner erfreute sich von 288 Schätzungen über den Gewinn des Korbes mit seiner Schätzung von 16,672 kg. Obmann Helmut Schrank Gratulierte den Gewinnern und bedankte sich bei allen Teilnehmern sowie bei Fam. Brunnhofer und Herrn Tndl für die Organisation und Spielleitung.



PREISSCHNAPSEN

Am 6. April fand im B72 Koglhof das clubinterne Oster-Preisschnapsen der Freunde vom Oldtimerstall B72 Koglhof statt. Beim harten, aber fairen Wettkampf wurden folgende Gewinner ermittelt: 1. Hans Gigl, 2. Peter Arbesleitner, 3. Anna Weißenbacher und 4. Herbert Schwarz. Der Clubvorstand gratuliert allen Gewinnern recht herzlich.



ÖVP PREISSCHNAPSEN in Viertelfeistritz

Bereits zum 12. Mal fand das Preisschnapsen der ÖVP im Rüsthaus in Viertelfeistritz statt. Wie jedes Jahr wurden wieder viele tolle Preise ausgespielt. Dieses Jahr konnte Ernst Klamminger aus Oberfeistritz den Siegerkorb und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz belegte Rene Höfler und den dritten Peter Bauer. Als beste Dame des Turniers wurde Brigitte Wetzelsberger ausgezeichnet.

Die Organisatoren bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern und der FF Viertelfeistritz, die für Speis und Trank gesorgt hat.

Erfolgreiche Ausbildung



Anger – Unsere Fleischfachverkäuferin Monika Deller hat an der WIFI Steiermark die Ausbildung zur Diplom-Fleischsommelière mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. In dieser sehr umfangreichen Ausbildung werden die Fachkenntnisse zum Thema Fleisch vertieft und umfangreiche Kompetenzen für Feinkost, Küche und Beratung erweitert.

Das Pechmann Team ist sehr stolz auf dich und gratuliert sehr herzlich zu dieser großartigen Leistung.

HAUPTWOHNSITZ-BEFREIUNG

MELDUNG NICHT ZWINGEND ERFORDERLICH

Private Verkäufe von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen sind ua dann von der Besteuerung ausgenommen, wenn sie entweder bis zur Veräußerung für mindestens 2 Jahre durchgehend als Hauptwohnsitz gedient haben oder innerhalb der letzten 10 Jahre mindestens 5 Jahre durchgehend als Hauptwohnsitz gedient haben.

Das BFG beschäftigte sich nun mit der Frage, ob der Eintrag im Melderegister oder die tatsächliche Nutzung als Hauptwohnsitz für die Befreiung ausschlaggebend ist. Im konkreten Fall machte eine Dame die Befreiung geltend, obwohl sie ihren gemeldeten Hauptwohnsitz nicht durchgehend für mindestens 5 Jahre an der Adresse des verkauften Hauses hatte. Diesen hatte sie z.T. pro forma in einer Genossenschaftswohnung gemeldet, wobei sie im Haus weiterhin einen Nebenwohnsitz hatte.

Das BFG erkannte nun, dass es bei der Hauptwohnsitzbefreiung nicht auf die Meldung im ZMR ankommt, sondern dass für die Beurteilung auf die tatsächliche Nutzung als Hauptwohnsitz abzustellen ist. Bei mehreren Wohnsitzen gilt als Hauptwohnsitz derjenige des Mittelpunkts der Lebensinteressen, welcher sich durch die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen bestimmt.

Im vorliegenden Fall konnte ua mit vorgelegten Strom-, Gas-, Wasser- und Kanalrechnungen des Hauses durch die Dame nachgewiesen werden, dass ihr Mittelpunkt der Lebensinteressen und somit ihr Hauptwohnsitz durchgehend im Haus lag, auch als sie dort nur einen Nebenwohnsitz gemeldet hatte. Somit wurde ihr die Hauptwohnsitzbefreiung beim Verkauf anerkannt.



UND DER GESANG LEBT DOCH...!

Aktuelle Informationen aus dem Angerer Chorleben

■ Mag. Herbert Ribull
Heide Razkowski

Vor etwas mehr als einem Jahr stand nach dem plötzlichen Ableben unserer Frieda Schloffer, die den Singverein Anger 50 Jahre als Chorleiterin geführt und geschult hat der Zerfall, die Auflösung des letzten geschlossenen Chores in unserer Region im Raum.

Durch den Einsatz einiger weniger, die das so nicht hinnehmen wollten und die Bereitschaft des Großteils der Sängerinnen und Sänger, es weiter zu versuchen blieb uns dieser wertvolle Klangkörper dennoch erhalten und heute kann man sagen: Gott sei Dank! Unter der neuen Chorleiterin Heide Razkowski, die den Chor seit dem Herbst 2018 übernommen hat, läuft das gewohnte Probenleben in den neuen Probenräumen in der Neuen Mittelschule im „Haus der Musik“ im vollen Umfang – neu eben am Mittwochabend statt dem lange Jahre gewohnten Dienstag. Nach der Teilnahme am Regionssingen in Thannhausen im Herbst 2018 folgte ein gegenüber den letzten Jahren modifiziertes Adventkonzert in der Pfarrkirche mit reger Teilnahme von Schülern der VS Anger, einer Stubenmusi und einem Alhornbläserterzett aus Anger, Tirol und der Schweiz, das großen Anklang fand. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13. März 2019 im „Thaller“ bedankte sich Bürgermeister Hubert Höfler für

die vielen öffentlichen Auftritte des Singvereins im Laufe eines Jahres und wies auch darauf hin, dass er, der Gemeinderat und die Kulturverantwortlichen der Pfarre eine Auflösung des Vereins überaus bedauert hätten und wünscht auch für die nächsten Jahre – heuer sind es immerhin schon 126 Jahre(!) die es den Singverein gibt – viel Begeisterung und Durchhaltevermögen. Obfrau Marianne Fiedler, die wie ihr Stellvertreter Manfred Mauerhofer bei der Neuwahl einstimmig für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt wurden bedankte sich für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und versprach, auch weiterhin öffentlich auf Abruf zur Verfügung zu stehen. Sie bedankte sich vor allem bei den wenigen Sängerinnen, die im Vorjahr ihre aktive Laufbahn beendet haben, freute sich aber, dass mehr als doppelt so viele neue Sängerinnen und Sänger sich seit dem Herbst dem Chor angeschlossen haben.



Ebenfalls ihre mehr als 30-jährige Karriere beendet hat die langjährige Kassierin Maria Ribull, der für ihre wertvolle Verwaltungsarbeit gedankt wurde und wie Ehrenobmann Heinz Derler launisch anmerkte, gibt er es nicht auf, solange zu sticheln, bis sie auch wieder als Sängerin zurück kommt ... Ein Verein mit einer so langen Geschichte verfügt natürlich auch immer über langjährige treue Mitglieder und heuer waren einige sehr verdiente unter ihnen sowohl vom Verein als auch vom Steirischen Sängerbund mit Auszeichnungen zu ehren: Josef Kothgasser, langjähriger Obmann Stellvertreter wurde ebenso wie die Schriftführerin Gitti Magenheimer für 50 Jahre mit Goldenen Ehrenzeichen, vom Verein zusätzlich mit dem Goldenen Ehrenring des Singvereins Anger geehrt. Obfrau Marianne Fiedler wurde für 40-jährige Mitgliedschaft, Maria Bergler und Chorleiterstellvertreterin Ingrid Mayer für 25 Jahre Treue zum Singen im Chor ausgezeichnet! Was erwartet Sie in den nächsten

Wochen und Monaten?

Am 2. Juni 2019 gestaltet der Singverein Anger eine Heilige Messe zu Ehren der verstorbenen Sängerinnen und Sänger sowie im Besonderen im Gedenken an Emmi Moser, Frieda Schloffer und Pfarrer Vinzenz Hasenburger. Unter der Leitung von Heide Razkowski gelangt die Messe No.7 in C von Charles Gounod mit Prof. Josef Hofer an der Orgel zur Aufführung. Besonders bekannte Werke von Charles Gounod, der von 1818-1893 lebte sind die Oper „Faust“, die bei uns oft als „Margarethe“ aufgeführt und das vor allem bei kirchlichen Anlässen überaus beliebte „Ave Maria“ nach einem Thema von Johann Sebastian Bach. Im Rahmen des diesjährigen Külmfestes wird am Sonntag, 7. Juli die neu renovierte Orgel der Kümlkirche eingeweiht und mit Prof. Josef Hofer an der Orgel führt der Singverein die „Alpenländische Messe“ von Lorenz Maierhofer auf.

Wir freuen uns auf einen großen Musikgenuss und Ihre zahlreiche Teilnahme!

Und falls Sie noch immer am Überlegen sein sollten: Sie können sich uns jederzeit anschließen und mit Ihrer Stimme unseren Chor verstärken! Sie tun sich und allen etwas Gutes!





„EINSATZKRÄFTE VON MORGEN“

sorgten für saubere Umwelt

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Viertelfeistritz unterstützte auch dieses Jahr gemeinsam mit Kameraden und Angehörigen die Müllsammelaktion unserer Gemeinden Anger und Thannhausen.

Die insgesamt 23 freiwilligen Sammlerinnen und Sammler machten sich am 6. April mit großem Einsatz und Elan auf den Weg unser schönes Löschgebiet von achtlos

weggeworfenem Müll zu befreien und somit für ein Stück Lebensqualität zu sorgen. Ziel war es, die Wege und Böschungen vom Müll zu befreien und so konnten auch dieses Jahr wieder einige Müllsäcke gefüllt werden. Die Feuerwehr Viertelfeistritz bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die sich freiwillig dafür entschlossen haben, im Dienste unserer kostbaren Umwelt, einige Stunden Ihrer Freizeit aufzuopfern.



OSTERNESTERLSUCHE

Voller Spannung wurde der Startschuss für die Osternesterlsuche der ÖVP am Ostermontag im Pfarrgarten von den Kindern erwartet. Nach den Erklärungen von Gemeinderätin Katharina Wiesenhofer durften sich die

Kinder auf die Suche machen. Zu finden gab es Briochehaserl vom Thaller, Bioäpfel vom Schloffer, bunte Eier und a bisserl was Süßes. Danke an Alle für die Unterstützung.



WISSENSTEST

der Feuerwehrjugend

■ LM Marco Monge

Am Sonntag, dem 10. März fand in St. Margarethen an der Raab in der Hügellandhalle der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend statt.

Unsere Jungfeuerwehrmänner stellten sich dieser Prüfung nach zahlreichen Vorbereitungsstunden. In Bronze trat JFM Elias Heiling und JFM Philipp Kuterer, in Silber JFM Sebastian Kandlbauer und in Gold JFM Bastian Grieser und JFM Philipp Wilhelm an. Durch die intensive Vorbereitungsarbeit von unseren Jugendbeauftragten OLM d. F. Manfred Adelman und OBI Patrik Heil konnten die Jugendfeuerwehrmänner die volle Punkteanzahl

erreichen und hatten somit ihr Abzeichen verdient.

Die Kameraden der Feuerwehr Oberfeistritz gratulieren recht herzlich zum Erfolg und wünschen weiterhin alles Gute. Einen Dank auch an die Ausbilder, die die Jugend vorbildlich vorbereitet haben.

Um ihr Wissen jetzt auch praktisch anwenden zu können, findet am Samstag, dem 1. Juni der Feuerwehrjugendleistungsbewerb am Sportplatz in Anger (altes Stadion) statt.

Da die Bewerbe sehr interessant zum Zuschauen sind, laden wir die Bevölkerung ein, sich Vorort ein Bild über die gute Ausbildung der Feuerwehr schon im Jugendalter zu machen. Auch für Speis und Trank ist gesorgt!





FASZINIERENDE SPURENSUCHE

In der Region Anger

■ **Erich Brandl**

Ein Forscherteam rund um Friseurmeister Erich Brandl hat es sich in der Region Anger zur Aufgabe gemacht, in der Freizeit nach unterirdischen Gängen, besonderen Gesteinsformen sowie an ausgewählten Stellen nach Funden aus längst vergangener Zeit zu suchen.

Beginnen hat alles, als vor fünf Jahren der Keller im Steinpaißhaus, im Zentrum von Anger, saniert wurde. Da kam viel zum Vorschein, unter anderem ein tiefer liegender Kellerraum mit dem sogenannten Teufelstein. Heute ist es ein kleines, feines Museum welches die bisherigen Fundstücke beherbergt und dazu viel Wissenswertes an Hand von Dokumentationen transportiert. Dazu gesellte sich auch die regionale Zusammenarbeit mit Miesenbach und Vorau.

„Wir sind sehr dankbar dass wir die Unterstützung seitens der Gemeinde bekommen haben und diesen Kellerraum im Steinpaißhaus nützen dürfen. Noch dazu ist es das älteste Gebäude von Anger, das, würden die Mauern sprechen können, zusätzlich viele Geschichten in sich birgt,“ erzählt Erich Brandl. Hellhörig wurde man als Leute erzählt haben, dass sie von früher noch unterirdische Gänge wissen und wo sich diese befinden könnten, usw.

Eine Gruppe von rund 15 bis 20 Personen sind es, die Erich Brandl bei seiner Arbeit mit Lei-

denschaft unterstützen, damit wertvolle Heimatforschung betreiben und mit offenen Augen durch die Gegend gehen.

„Wir versuchen alles unter wissenschaftlichem Aspekt zu betreiben, das ist uns sehr wichtig. Da arbeiten wir mit dem Joanneum Graz zusammen. Auch im Schloss Eggenberg gibt es ein Münzkabinett als Anlaufstelle. Hier werden die Münzen fotografiert und der jeweiligen Kultur zugeordnet. Weiters arbeiten wir mit dem österreichischen Prähistoriker, Höhlenforscher und Buchautor Heinrich Kusch und dessen Frau Ingrid zusammen,“ sagt Brandl. Das Ehepaar Kusch unterstützt mit fundiertem Wissen, registriert, begutachtet, fotografiert und katalogisiert die Funde in der Region Anger.

Öllampen und Pfeilspitzen

Die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß dass nach der letzten Eiszeit (vor rund 10.000 Jahren) sich Menschen am Rabenwald angesiedelt haben und hier sesshaft wurden. So zeugt etwa auch die Franzosenhöhle in Miesenbach von dieser Zeit. „Kann durchaus sein, dass auch der Rabenwald solche Stätten in sich birgt. Da sind wir sehr auf die Hilfe von Leuten angewiesen. Es wäre schön, solche Stätten zu finden und vor allem, wie kann man solche Orte vor dem Verfall retten,“ überlegt Brandl.

Bei der Suche nach unterirdischen Gängen ist man des öfteren auf Stellen gestoßen, wo man Funde keltischen und römischen Ursprungs ausmachte. Von Mün-

zen über tönerner Öllampen, Schmuckgegenstände, Verriegelungsschlösser, Pfeilspitzen, Messer, Werkzeuge. All das sind Hinweise, dass hier Menschen angesiedelt waren.

Insgesamt wurden bereits vier unterirdische Ganganlagen von unterschiedlichem Alter entdeckt. Fündig ist man vor allem in Floing und am Rabenwald geworden. Dabei werden Steinproben entnommen in der Karl-Franzens Universität aufbereitet und an zwei internationalen Instituten ausgewertet. Kommt das in etwa selbe Ergebnis zu Tage kann man davon ausgehen, dass die Zeitangaben stimmen. So kann man Fehlerquellen vermeiden.

Was ist es, was diese Truppe an Heimatforschern vorantreibt, was empfindet man dabei: „Es ist interessant, was Menschen früher gemacht haben. Allein die handwerkliche Geschichte ist für mich so faszinierend. Wenn wir fündig werden und ich ein Stück betrachte, kreisen meine Gedanken: wer mag dieses Stück als letzter in den Händen gehalten bzw. getragen haben, welche Person war das. Da kommen viele Bilder hoch und das fesselt uns einfach.“ Brandl führt über alle Aktivitäten genau Buch. Tag, Stunden, Uhrzeit, Namen, Kontakte und Orte werden darin festgehalten. So entsteht auch ein wertvolles Nachschlagewerk.

Derzeit sind es 18 dokumentierte Lochsteine, die bis zu 10.000 Jahre alt sind, die von Floing über den Rabenwald bis nach Rabendorf gefunden wurden. Nur ein einziger steht auf der Netzseite. Vermutlich liegt das an der geografischen Lage, zudem gibt es auf der Rabenwaldseite viel mehr kleinere Bäche.

Daher machte es dort vielleicht das Überleben leichter.

Schüler in der Forscherwelt

Im September des heurigen Jahres hat man gemeinsam mit der NMS Anger ein Projekt unter dem Motto „Schätze der Heimat“ geplant. In diesem Rahmen können Schüler bei den Aktivitäten der Angerer Forschertruppe dabei sein und mitarbeiten. So etwa das Aushubmaterial durchsieben und dabei fündig werden. In Zusammenarbeit mit Restaurator Klaus Gowald vom Joanneum Graz, Lehrern der NMS Anger mit den Kindern aus Kupfer und anderen Materialien Ringe oder Armreifen bearbeitet. Parallel dazu lernen die Schüler im Unterricht von den Kelten und Römern. Gemeinsam mit der Museumsbesichtigung und der praktischen Mithilfe können die Jugendlichen hautnah am Geschehen der Angerer Unter- und Oberweltforscher teilnehmen.

Erstmals hat man im Jänner des heurigen Jahres zu einem Neujahrsempfang der besonderen Art in das Museum der mystischen Unter- und Oberwelten der Region Anger eingeladen.

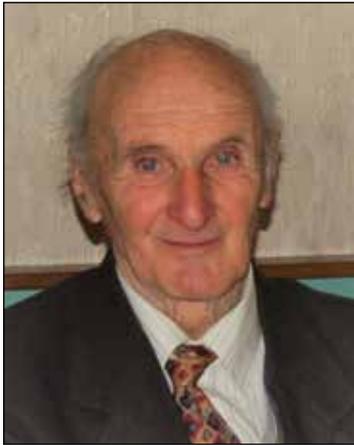
Grundbesitzer, Mitarbeiter rund um Erich Brandl und Klaus Gowald waren im Steinpaißkeller dabei. In diesem Rahmen konnte man die bisherigen Aktivitäten Revue passieren lassen und unter Gleichgesinnten die Motivation und Begeisterung auf das künftige Neue aus längst vergangenen Zeiten, zur Höchstform trimmen. Will man das Museum der mystischen Unter- und Oberwelten der Region Anger besichtigen, kann man sich gerne bei Erich Brandl unter der Telefonnummer 0664/3554718 melden.



Depotfund von Haring mit Hubert Nistelberger unser bisher schönster Fund

NACHRUF

Ehrenobmann
Herbert Fetz



■ *Franz Neuhold, Obmann*

Um die Jahrtausendwende legte der damalige Obmann Hans Schaffler sen. aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zurück. So musste Herbert Fetz als stellvertretender Obmann diese vorübergehend übernehmen. Fast 15 Jahre sind daraus geworden.

Unglaublich fleißig und auch verlässlich übte er diese Funktion aus. Organisierte zig Fahrten und jede davon war bestens vorbereitet und er leitete diese auch professionell, so dass nichts dem Zufall überlassen war.

Alle seine Reden und Sitzungsvorbereitung waren schriftlich und wohl überlegt. Besonders genau war er auch in Sachen Geld. Kein Cent ging verloren und so konnte er dem neunten

Vorstand ein wohl geordnetes Erbe übergeben.

In all seinen Tätigkeiten war ihm seine Gattin Hannerl eine treue, stille und verlässliche Stütze.

Für seine großartigen Leistungen wurde er auch vom Österreichischen Seniorenbund mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und zum Ehrenobmann ernannt. Wer seine letzten Wochen mit offenen Augen gesehen hat, spürte, dass nun sein Lebensbogen bald endet und so wurde sein Sterben für ihn zur Erlösung.

Viele Seniorinnen und Senioren begleiteten ihn mit viel Dankbarkeit auf seinem letzten Weg.

Eines gilt: Wir danken ihm für all sein aktives und verantwortungsvolles Wirken in unserer Ortsgruppe und werden ihn ehrend in Gedächtnis behalten.



60-JAHR-JUBILÄUM des Pensionistenverband

Am Freitag, dem 5. April feierte die OG Anger das 60-jährige Jubiläum.

Zu dieser Feier kamen zahlreiche Mitglieder und ebenso waren mit Landeshauptmannstellvertreter Michael Schickhofer, Bürgermeister Hubert Höfler, unser neuer Landespräsident Klaus Stanzer, sowie Landessekretärin Manuela Kunst und Bezirksvorsitzender Fritz Gell, zahlreiche Persönlichkeiten aus der Landespolitik, anwesend.

Während der Feier wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt, un-

ter anderem auch die Vorsitzende der OG Anger, Eleonore Schüller für 25 Jahre Mitgliedschaft. Diese Ehrung ließ sich Landeshauptmannstellvertreter Schickhofer nicht entgehen und überreichte die Urkunde dazu höchstpersönlich. Die sehr schöne Feier wurde mit einem Fotovortrag abgeschlossen, wo gezeigt wurde, wie aktiv die Mitglieder aus Anger ihre Wandertage und Wanderwochen gestalten. Einige von uns wurden dadurch vermutlich inspiriert, wieder einmal selbst die Wanderschuhe auszupacken und aktiv zu werden. Danke für diese Animation!



BLUTSPENDE AKTIONEN 2018

Rotes Kreuz Anger

■ *Martina Schwaiger*

Unsere 6. Blutspende Aktionen in Anger bei der Freiwilligen Feuerwehr und in Puch in der NMS waren wieder ein voller Erfolg.

So konnten in Anger bei drei Aktionen 255 Konserven gesammelt werden. Bei 25 Spendern konnte die Spende nicht abgenommen werden. Gründe dafür kann eine Krankheit oder auch eine Medikamenteneinnahme sowie ein Auslandsaufenthalt sein – um einige zu nennen.

In Puch wurden bei drei Aktionen 250 Konserven abgenommen. Rund 28 Leute wurden abge-

lehnt. Insgesamt 505 Blutkonserven wurden so im Jahr 2018 in unserer Region gespendet.

Eine sehr gute Leistung und dafür ein großes Danke an all unserer fleißigen Spender.

Auch Erstspender begrüßen wir immer wieder gern. Unser neues Leitsystem lässt keine Fragen offen und zeigt den Spendern die Reihenfolge und den Ablauf. Außerdem sind wir gemeinsam mit dem Team aus Graz immer zur Stelle und helfen gern bei Fragen und Sorgen.

Wir freuen uns auf jeden einzelnen Spender und auf viele neue Gesichter. „Blut spenden rettet Leben“.



Die zwei neuen Ehrenmitglieder: Johann Stoppacher und Maria Mayer mit Obmann Franz Neuhold und Bgm. Hubert Höfler



Bgm. Hubert Höfler, Elfriede Riedl, Obmann Franz Neuhold und BO Toni Paierl

JAHRESHAUPTVER- SAMMLUNG

Seniorenbund Anger

■ Franz Neuhold

Die Jahreshauptversammlung ist nicht allein nur Rückschau und Bericht, sondern auch Möglichkeit, treuen und verdienstvollen Mitgliedern Danke zu sagen.

Bei den Jahreshauptversammlungen wird ganz bewusst auf die vergangene Periode zurückgeschaut und wir dürfen mit Stolz feststellen, dass es in unserer Ortsgruppe ganz viele Angebote und Veranstaltungen für die älteren Frauen und Männer gibt. In Summe mit den regelmäßigen Aktivitäten wie Tanzen, Kegeln, Kartenspielen und Wandern gibt es jährlich so zwischen 130 und 150 Möglichkeiten zum Mittun. Und besonders freut es uns auch, dass viele von den Angeboten Gebrauch machen.

Beim Planen unserer Angebote darf der Vorstand jeweils auf die Vorschlagsliste, die von den Mitgliedern gewünscht und erstellt wird, zurückgreifen.

So konnte der vor vier Jahren neu gewählte Vorstand auf eine erfolgreiche Periode zurückschauen.

Die erste Jahreshauptversammlung mit Neuwahl unter dieser Führung war nicht allein ein Be-

richt und eine Rückschau auf die vergangenen vier Jahre, sondern vor allem auch wieder ein Anlass, langjährige und verlässlich aktive Mitglieder zu ehren und ihnen Danke zu sagen.

Ausgezeichnet mit der bronzenen Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten daher werden: Marianne Derler, Maria Gruber, Rosa und Valentin Pessl, Aloisia und Herbert Schachner, Rosa Schachner, Juliana Steinbauer sowie Johann und Maria Wilfling.

Mit der silbernen Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft durften wir diesmal unsere Frau Elfriede Riedl auszeichnen.

Aufgrund besonderer Verdienste im Vorstand und für weit über das übliche hinausgehende Wirken in unserer Ortsgruppe wurden diesmal Maria Mayer und Johann Stoppacher zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Unser Bürgermeister Hubert Höfler dankte für die großartigen Leistungen der Ortsgruppe für die älteren Bewohner unserer Gemeinde, denn viele finden in dieser Gruppe Anschluss und sinnvolle Gestaltung der „freien Seniorenzeit“.

Bezirksobmann Toni Paierl öffnete ein wenig die Augen für ein bewusstes Sehen der heutigen Zeit, wo oftmals der Te-

nor herrscht: Alles ist so teuer geworden! Er zählte auf, wie viel Arbeitszeit 1970 für den Erwerb vom Waren, die wir täglich brauchen, nötig waren und wie viel heute. Und oh Wunder: 1970 mussten die Menschen viel länger für die gleichen Waren arbeiten als heute. So gesehen irrt im Blick auf die tatsächliche Entwicklung unser Gefühl gewaltig und es ist gut, auch darüber nach-

zudenken. Die Jahreshauptversammlung war aber nicht nur Rückblick und Abschluss, sondern vor allem auch Einladung für die kommende Zeit. Vielfältig und wir hoffen, dass wirklich auch für alle Interessen ein Programm zusammengestellt werden konnte. Und dazu laden wir wieder sehr herzlich ein.

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

X CLUB

HECHT
GEIL!

HOL DIR DEIN
JUGENDKONTO
MIT GRATIS
JBL CLIP 3 SPEAKER.

raiffeisenclub.at/hechtgeil



MUSIKVEREIN TRAUERT

um Josef Bratl senior

Der Musikverein Heilbrunn trauert um Josef Bratl senior, um seinen längstdienenden aktiven Musiker und um eines der verdienstvollsten Mitglieder in der Geschichte des Vereins.

Josef Bratl senior kam bereits im Jahr 1947 im Alter von neun Jahren zur Musikkapelle Heilbrunn und war bis zuletzt aktives Mitglied. In diesem bemerkenswerten Zeitraum von über sieben Jahrzehnten waren seine ausgezeichneten musikalischen Fähigkeiten als B-, Es- und Bassklarinettist von besonderer Bedeutung für den Verein. Wenn vonnöten stellte er sein Können auch als Schlagzeuger unter Beweis.

Darüber hinaus führte er nahezu jede im Verein vorhandene Funktion einmal aus. So war er Kapellmeister, Kapellmeister- und Obmannstellvertreter, Archivar und Organisationsreferent. Die aufgrund der Dauer und seiner Verdienste außergewöhnliche Zugehörigkeit zum Musikverein Heilbrunn stellt sicher eine Rarität im Blasmusik- bzw. im gesamten Vereinswesen dar. Josef Bratl senior konnte in dieser Zeit unter anderem die Ehrennadeln in Silber und Gold, die Verdienstkreuze in Bronze und Silber am Band und das Ehrenzeichen in Gold für bemerkenswerte 70 Jahre Mitgliedschaft in Empfang nehmen.

Der Musikverein Heilbrunn verliert mit Josef Bratl senior nicht nur einen hervorragenden Mu-

siker und Funktionär. Allseits geschätzt, beliebt und anerkannt war er auch als Mensch und Gesprächspartner für Jung und Alt. So waren unter anderem seine zahlreichen interessanten und amüsanten Erzählungen und Schilderungen, vor allem aus früheren Zeiten des Musikvereins etwas Besonderes. Beispielgebend sei hier nur erwähnt, wenn er von den gemeinsamen Proben, erzählte. Gespannt und mit offenen Augen und Ohren lauschte man vergnügt seinen diesbezüglich oft heiteren Berichten.

Durch sein besonderes Engagement im Verein – gleich ob musikalischer oder organisatorischer Natur – war er für alle Musikerinnen und Musiker auch stets ein Vorbild bezüglich Einsatzbereitschaft, Idealismus, Kameradschaft, Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Selbst als ihm krankheitsbedingt das aktive Musizieren nicht mehr möglich war, hat er seinen Musikverein mit seiner Anwesenheit bei verschiedensten Auftritten unterstützt, mit Stolz und Glanz in seinen Augen den Darbietungen gelauscht und somit allen Musikerinnen und Musikern seine Wertschätzung gegenüber jeder und jedem Einzelnen entgegengebracht.

Seine Begeisterungsfähigkeit, sein unbändiger Einsatzwille, seine Freude und sein offensichtliches und spürbares Mitleben für seinen Musikverein Heilbrunn sind beispielgebend und werden unvergessen bleiben.

Johannes PECHMANN

FLEISCHER & WURSTMACHER



... da grillt man gerne!

FISCHERL- SPIESS im Speckmantel

Mit zartem Fischerl und Hamburgerspeck, zum Grillen.
statt 1,99 nur



10 dag

1.79

-10% AKTION

CEVAPCICI

Die würzige Grill-Spezialität für große und kleine Genießer.
statt 11,90 nur



per kg

8.99

-25% AKTION

CHILI- KÄSE- WÜRSTL

Hier wird das Beste vereint: Die feine Schärfe des grünen Chilis und das würzige Aroma des Emmentalers mit der traditionellen Braunen.
statt 1,39 nur



10 dag

0.99

-28% AKTION

Angebote gültig von 1. bis 31. Mai 2019 und nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



BLUMEN- SCHMUCK-ABEND

Floing – Bei der Blumenschmuck-Ehrung mit DIA-Abend am 28. März im Gasthaus Holzerbauer, bedankte sich Bgm. Franz Lichtenegger bei allen Damen und Herren, die sich um den großartigen Blumenschmuck in der Gemeinde im vergangenen Jahr bemühten.

Besonderer Dank gilt all jenen, welche die öffentlichen Plätze und Anlagen der Gemeinde pflegten. Biobäuerin Irmgard Scheidl aus St. Margarethen/Raab brachte einen sehr interessanten Vortrag zum Thema „Eigenes Saatgut aus dem Garten“. Anschließend gab es die Möglichkeit bei Frau Scheidl auch verschiedenste Sorten von Saatgut zu beziehen.

Als Dankeschön erhielten alle Anwesenden einen kleinen Blumengruß überreicht und beim gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wurden noch viele Erfahrungen ausgetauscht. Weiters konnten der Bürgermeister und die Gemeinderätin Ingrid Gruber als Vorsitzende des Blumenschmuckausschusses bei dieser Ehrung unter anderem auch folgenden Preisträgern des Landesbewerbes gratulieren. Holzmann Renate (Anerkennung Bauernhof) und Kothgasser Eva (Bronze Bauernhof), Engelmaier Gertrude und Schwarz Gertrude sind Landessieger in Bronze (Kategorie Balkon, Fenster u. Terrassenschmuck) und Rieger Andrea (Bronze Wohnhaus mit Vorgarten). Herzliche Gratulation!



OBMANNWECHSEL und Jubiläumsfeier

Seniorenbund Floing – Der langjährige Obmann Blasius Christandl hat bei der Mitte März stattgefundenen Jahreshauptversammlung sein Amt zurückgelegt.

Er hat in den 20 Jahren, wo er den Verein geleitet hat, viele Aktivitäten geplant und umgesetzt. Immer stand dabei das Wohl des Vereines und seiner Mitglieder im Mittelpunkt. Dafür möchten wir ihm nochmals sehr herzlich DANKE sagen und konnten dies auch durch die Überreichung eines Geschenkes tun. Als Sozialreferent wird er weiter im Vorstand tätig sein. Als Ehrengäste konnten wir die Landesleitung, Herrn Landesobmann Präsident d. Bundesrates a.D. Gregor Hammerl und Herrn Landesgeschäftsführer Friedrich Bernd Roll, Bezirksobmann Anton Paierl und Bürgermeister Franz Lichtenegger begrüßen. Neu in den Vorstand gewählt

wurde Elfriede Kratzer als Schriftführerin. Hilde Kulmer, bisher Schriftführerin, übernimmt als Obfrau die Vereinsführung. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bzw. in ihren bisherigen Funktionen wiedergewählt. Die neu gewählte Obfrau dankte dem Vorstand für die geleistete vorbildliche Arbeit und bat um weitere Unterstützung und Mitarbeit, denn alleine kann man nicht alles vollbringen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Vereines eine von Hilde Kulmer zusammengestellte Diashow. Dabei konnten wir viele Aktivitäten aus den letzten 20 Jahren in Form eines Bilderreigens sehen, z.B. Besuch von Kränzchen und Bällen, mehrere Tages- und Halbtages Ausflüge pro Jahr, Kegeln, Wandern und Kulturveranstaltungen. Auch ein kurzer Film zum 30-jährigen Vereinsjubiläum aus dem Jahr 2008 konnte gezeigt werden.

FRÜHJAHRSPUTZ

Auch heuer wurde wieder in der Gemeinde Floing, am Samstag, dem 6. April die gemeinsame große Müllsammelaktion mit der Gemeinde Anger durchgeführt.

Im Zuge dieser Aktion waren im gesamten Gemeindegebiet von Floing ca. 40 Personen aus den verschiedenen Vereinen und Institutionen mit dem Einsammeln von achtlos weggeworfenen Müll, an den Straßenrändern, Uferbereichen von Bächen

und Flüssen, sowie öffentlichen Flächen etc., beschäftigt. Alle insgesamt ca. 120 freiwilligen Helferinnen und Helfer der Gemeinden Anger und Floing wurden als Dankeschön von der für die heurige Organisation zuständigen Gemeinde Floing ins Rüsthaus nach Lebing zum gemeinsamen Grillhendl-Essen, zubereitet von Markus Holzmann, eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen.

■ *Mag. Herbert Ribul*

Am 11. April 2019 waren wieder einmal die 3. Klassen der Volksschule Anger bei den vielen Tagesgästen der Senorentagesbetreuung im Sozialzentrum Anger zu Gast, um ihnen Märchen vorzulesen. Es ist schon Tradition, dass zumindest einmal im Jahr die Kinder der Kindergärten oder Volksschulen den älteren Bewohnern unserer Region im Rahmen des Tageszentrums ihre Aufwartung machen und einen „Oma-Enkel-Kontakt“ herstellen, der alle erfreut.



OMA, DARF ICH DIR WAS VORLESEN? Märchenstunde der Volksschule Anger im Tageszentrum

Heuer waren die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der VS Anger mit ihrer Märchenstunde an der Reihe und die Aufregung hielt sich die Waage: einerseits bei den Kindern, die es doch nicht gewohnt sind, vor rund 20 Erwachsenen Märchen vorzulesen, andererseits bei den Hausgästen, die oft so mit den Kindern mitfieberten, dass ihnen oft ganze Passagen der Märchen entgingen...

Und zwischen den beiden Märchen-Blöcken wurde mit instrumentaler Unterstützung ihrer beiden Lehrerinnen auch gesungen und musiziert.

Voller Stolz präsentierten die Betreuerinnen und ihre Tagesgäste auch die unzähligen im Rahmen der Betreuung hergestellten Osterdekorationen, die für viel Stimmung in den Räumen sorgten. Dabei muss ich immer wieder feststellen, dass gerade bei den selbst gebastelten Ziergegenständen deutlich zu sehen

ist, dass sich die Struktur der Tagesbetreuung – vor allem seit der Fertigstellung der 32 betreubaren Wohneinheiten im Sozialzentrum und durch den bunten Mix der jetzt dort ansässigen Bewohnerinnen und Bewohner – jetzt schon langsam Gott sei Dank in die gedachte Richtung entwickelt: ein gemeinsames Zusammenleben von Menschen in einer ähnlichen Altersstruktur mit ähnlichen Interessen, vor allem aber mit der Bereitschaft, Einsamkeit und Isolation nicht zuzulassen und sich auch aktiv immer wieder in die Gemeinschaft, in die Gruppe einzubringen. Dieses Zusammenleben hat nicht zuletzt auch durch die Dienstag- und Donnerstag-Nachmittags-Spielrunden, die keinesfalls nur Tagesgästen vorbehalten sind, sondern wo Jede und Jeder auch spontan hinkommen und mittun kann eine Dynamik bekommen, die dazu geführt hat, dass der-

zeit im Vormittagsprogramm oft bis zu 10 Gäste betreut werden und sich auch bei dieser Betreuung neben den Fachkräften fitter Hausbewohner freiwillig mit einbringen, weil sie sehen, wie wertvoll diese Gemeinschaft vor allem für die ist, die nicht mehr uneingeschränkt mobil sind und ihren Alltag vollständig selbstbestimmt organisieren können! Danke an euch alle!





STEIRISCHE APFEL-STRASSE

beim Steiermark-Frühling in Wien

Schon zum 23. Mal präsentierte sich die Steiermark beim „Frühlingsfest“ in Wien. Wie jedes Mal mit Äpfeln aus dem Apfelland-Stubenbergsee.

Besonders begehrt war auch heuer das große Apfelstrudelherz: als Fotomotiv, aber auch gleich zum Essen am Wiener Rathausplatz. 20 Meter Apfelstrudel, die die Mitglieder der Apfelstraße gebacken hatten, wurden auf ein grünes Herz aufgelegt, ausgiebig fotografiert und gefilmt und dann griff die „Apfeldorf“-Bürgermeisterin Gerlinde Schneider zum Messer. Sie erhielt diesmal eine charmante Assistentin: Nicole Schmidhofer, die schnellste

Abfahrerin, half beim Anschneiden und verriet den tausenden Besuchern ihre Liebe zum Apfelstrudel und zur Steiermark. Sogar der Bundespräsident und unsere neue Speed-Queen stärkten sich für zukünftige Aufgaben. Und der scheidende Apfelstraßen-Obmann Franz Meißl nutzte gleich die Gelegenheit, den Wienern seinen Nachfolger Martin Leitner vorzustellen und alle zum Blütenfest nach Puch einzuladen. Innerhalb von einer Stunde war der ganze Apfelstrudel gegen Spenden verkauft und die Krebsforschungsstation des St. Anna Kinderspitals durfte sich über einen Scheck über € 1.000,- freuen.



ERNEUERUNG der Ortsdurchfahrt Puch

Puch – Anfang Mai wurde die Ausschreibung für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Puch vom Land Steiermark durchgeführt. Dieser Tage gibt es für alle Anrainer und Betroffenen mit der Landesregierung, der Baubetriebsleitung und allen Leitungsträgern, sowie der G 31 - Glasfaser GmbH und dem ZT-Büro

Spener eine Projektbesprechung. Um alle bestens zu informieren, wird es nach der Bauvergabe, noch vor Baubeginn für die gesamte Bevölkerung eine Informationsveranstaltung geben. Der Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben.

*Bürgermeisterin
Gerlinde Schneider*



TRACHTENFLOHMARKT Steirerg'wand aus zweiter Hand

Am Samstag, 11. Mai 2019 ist es wieder soweit: Von 9 bis 15 Uhr findet der dritte Trachtenflohmarkt im Haus der Frauen – Erholungs- und Bildungszentrum in St. Johann/Herberstein statt. Trachtiges vom Dirndlkleid und Anzug über Lederhose, Bluse, Schürze, Jacke, Tasche, Tuch und Hut bis zu Schmuck und mehr finden Sie bei der Veranstaltung des Vereins. Der Reinerlös dieser Benefiz-

veranstaltung kommt dem Bildungshaus zugute. Sehr gerne werden auch noch Trachtenspenden im Haus der Frauen und vielen weiteren Abgabestellen in Passail, Anger, Graz etc. entgegengenommen (siehe www.hausderfrauen.at, Aktuelles). Sollten Sie am Samstag verhindert sein, können Sie auch noch am Montag, 13. Mai 2019 von 10 bis 16 Uhr im Haus der Frauen vorbeikommen.



MÜTTEREHRUNG

Puch – Alle Mütter des Jahres 2018 wurden von der Gemeinde Anfang April zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Zu Beginn wurden die Kinderkrippe und die öffent-

liche Bücherei im Begegnungszentrum besucht. Anschließend überreichte Frau Bürgermeister eine kleine Aufmerksamkeit und lud die anwesenden Mütter zu einem Essen.



DAHEIM APP PUCH

Puch – Seit über einem Jahr nutzt die Gemeinde Puch bei Weiz bereits die Vorteile der Gemeinde Daheim App um mit den Bürgerinnen und Bürgern zu kommunizieren.

Anfang April wurden die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr, der Steirischen Apfelstraße, des Musikvereines Puch und des Union Sportklubs Puch als erste Vereine diesbezüglich eingeschult und können ab sofort auch

die angeführten Vorteile nutzen. Infos, News und Termine direkt auf das Smartphone oder Tablet der BürgerInnen gratis senden und in Echtzeit kommunizieren. Infos einfach und schnell aufbereiten. Entfall von zusätzlichen Druck- und Verbreitungskosten. Jetzt kostenlos die Daheim Service App der Gemeinde Puch über „Google play“, App Store“ oder „amazon alexa“ downloaden und Sie erhalten alle Infos, News und Termine direkt auf das Smartphone oder Tablet.



WEHRVERSAMMLUNG

■ *LM d. V. Cornelia Schneeflock*

FF Puch – Am 23. März fand die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Puch im Gasthaus „Kirchenwirt“ Hofer statt. Neben den zahlreichen Kameraden durfte Kommandant HBI Michael Weberhofer auch zwei Ehrengäste begrüßen, Bürgermeisterin Gerlinde Schneider und Abschnittsbrandinspektor sowie ehemaligen HBI Josef Sternicky.

HBI Weberhofer, OBI Prettenhofer und die anderen Funktionäre berichteten über die zahlreichen Tätigkeiten und Ereignisse im vergangenen Jahr. Einsätze, Übungen, Veranstaltungen und Kurse bzw. Fortbildungen in der Feuerweherschule nahmen viel Zeit in Anspruch. Die Wehrkasse wurde sorgfältig überprüft und für einwandfrei geführt befunden, somit konnte der Feuerwehrausschuss einstimmig entlastet werden. Natürlich war auch die Feuerwehrjugend vergangenes Jahr wieder sehr aktiv. Sie nahm am Bereichsbewerb, Landesbewerb

sowie Wissenstest teil und absolvierte zahlreiche Übungen, darunter auch eine 24h-Übung. Weiters freut sich die Jugend über einen kräftigen Zuwachs von 13 Personen. Außerdem wurden 3 Mitglieder angelobt und sind aus der Jugend in den Aktivstand übergetreten. Beachtlich ist auch der derzeitige Mitgliederstand von 145 Mitgliedern, davon 94 im Aktivstand, 27 in der Jugend, 22 Mitglieder außer Dienst und 2 Ehrenmitglieder.

Im Jahr 2018 wurden von den KameradInnen der FF Puch insgesamt 12.336 Stunden für den Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr aufgewendet, das sind im Durchschnitt 85 Stunden pro Mitglied.

EINSÄTZE 2018

» **83 Einsätze**

die sich folgendermaßen aufteilen:

- 5 Brandeinsätze
- 10 Brandmeldealarm Obstlager Puch
- 5 Brandsicherheitswachen
- 63 Technische Einsätze





STYLE UND FARBE bei Intercoiffeur Erich ein Hauch Paris

Sich zur weltweiten Vereinigung der erfolgreichen 5-Sterne Friseurelite zu zählen, kommt nicht von irgendwo. Der Intercoiffeur Salon Erich in Anger ist einer von 56 solcher Salons in Österreich. Weltweit gibt es ca. 3000.

Immer am Puls der Zeit, stehen Weiterbildungen und Seminare für Mitarbeiter am Programm. Größtenteils finden diese im Inland, aber auch in der Modemetropole Paris statt. So absolvierten die beiden Mitarbeiterinnen Petra und Julia, im März in der internationalen Friseurakademie der Intercoiffeure Paris ein dreitägiges Seminar, wo die Haarfarbe (Colour Star) das Thema war.

„Petra hat als Friseurlehrling im August 2008 ihre Lehre gestartet und ist seit 2011 eine der Top-stylisten in unserem Salon und durch ihre permanente Weiterbildung sehr gefragt,“ sagt Friseurmeister Erich Brandl stolz und weiter: „Julia hat sich als Farbdesignerin etabliert und ist hauptverantwortlich für alle Farbtechniken am Kunden und der Weiterbildung der Friseurlehrlinge in diesem Bereich.“

Elena Holzerbauer befindet sich seit August 2017 in der Friseurlehre. „Sie ist durch ihre offene und freundliche Art eine sehr beliebte Mitarbeiterin bei Kunden und Kollegen. Elena hat eine 4-wöchige Ausbildung in der CHAOS Hairconcept Akademie in Innsbruck absolviert und vor kurzem die WIFI-Lehrlingsakademie Modul B Selbstmanagement erfolgreich

abgeschlossen,“ fasst Erich die jüngsten Weiterbildungsaktivitäten zusammen.

Die Natur inspiriert

Für Petra Klaminger, die in Gscheid, in der Gemeinde Birkfeld wohnt, war es der zweite Parisaufenthalt. Generell besucht sie viele Seminare in Sachen Färbeschulungen, Farblehre und Steckfrisuren. „Es ist immer sehr lehrreich. Auch diesmal in Paris konnten wir viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen. Es ist ein echtes Highlight in diesem Rahmen dabei sein zu dürfen.“ Persönlich liebt Petra natürliche Farben. In ihrer Freizeit ist sie viel in den Bergen unterwegs. „Da sieht man in der Natur unendlich viele Farben und Nuancen, was mich immer wieder aufs Neue inspiriert. Strähntechniken dem Naturell des Kunden entsprechend umzusetzen ist immer wieder spannend für mich und eine Arbeit auf die ich mich sehr gerne einlasse. Generell ist bei unserer Arbeit sehr viel Gefühl und Gespür für den Kunden gefragt.“

Neues aus der Modemetropole

Julia Zink hat von August 2012 bis 2015 im Salon Erich die Friseurlehre absolviert und sich anschließend als Farbdesignerin etabliert. Sie ist hauptverantwortlich für alle Farbtechniken am Kunden und der Weiterbildung der Friseurlehrlinge in diesem Bereich. „Ich habe mich auf Paris total gefreut. Doch als ich erfuhr dass alles in englischer Sprache abläuft hatte ich doch ein mulmiges Gefühl ob

ich wohl alles richtig verstehen werde. Aber es ist alles super gelaufen, ich durfte sehr viel Neues aus dieser Stadt mitnehmen,“ erzählt Julia, die erstmals im Ausland eine Ausbildung besuchte und dies als großartige Bereicherung sah. „Jeder von uns hat drei Köpfe mitbekommen, wodurch der Koffer etwas schwerer war, aber so können wir unseren Kunden das direkt und gleich zum Anfassen zeigen, was wir Neues aus der Modemetropole mitnahmen,“ strahlt Julia, die in Fischbach zuhause ist. Sie ist auch bei den jüngsten Kunden, sprich Kindern sehr beliebt und versteht es großartig, diesen die Scheu vor dem Friseurbesuch zu nehmen.

Spannend und eine tolle Chance

Elena Holzerbauer befindet sich seit August 2017 in der Friseurlehre. Sie punktet durch ihre offene und freundliche Art sowohl bei Kunden und Mitarbeitern. Elena sah es als große Chance eine 4-wöchige Ausbildung an der CHAOS Hairconcept Akademie in Innsbruck absolvieren zu dürfen und hat erst kürzlich an der WIFI-Lehrlingsakademie, das Modul B Selbstmanagement

erfolgreich abgeschlossen.

„Der Aufenthalt an der Akademie in Innsbruck war für mich sehr spannend und eine tolle Chance. Ich war die einzige aus der Steiermark. Da waren Teilnehmer aus vielen Ländern. Es war sehr lustig dort dabei zu sein,“ erzählt Elena, die in Floing zu Hause ist und schon als Kind die Leidenschaft zu diesem Beruf verspürte. Das in Innsbruck Erlernte konnte sie gleich im Salon umsetzen. Vom Augenbrauen Färben bis hin zum Strähnen machen. „Die vierte Woche war reine Modellwoche. Da durften wir an lebenden Modellen ausprobieren. Es war für mich beeindruckend was ich mir in der kurzen Zeit alles aneignen durfte und jetzt bei unseren Kunden umsetzen darf.“

Es bereitet ihr total Freude wenn sie sieht, dass Kunden glücklich sind und nach dem Friseurbesuch sich wohlfühlen. Freundlichkeit, Offenheit, Einfühlungsvermögen und gerne mit Menschen in Kontakt zu sein, sind dabei sehr wichtige Faktoren, die Elena in jeder Hinsicht mitbringt. Derzeit muss Elenas Mama als Model erhalten. Denn für die LAP wird schon fleißig trainiert.

„DAS GOLDENE STAMPERL“

Auch im heurigen Jahr haben Bernhard und Manuela Pieber mit einigen Bränden bei der österreichweiten Bewertung von Edelbränden „Das goldene Stamperl 2019“ mitgemacht. „Die „Alte Hauswetschke aus dem Eichenfass“ und der „McIntosh - Apfelbrand aus dem Eichenfass“ wurden mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Durch das Eichenfass bekommen die zwei lieblichen Fruchtbrände eine schöne goldene Farbe sowie eine holzig-würzigen Geschmack.

Bei der steirischen Landesbewertung „Saft, Most & Edelbrand 2019“ konnten die beiden eingereichten Brände ebenfalls gute Ergebnisse erzielen. Der Apfelbrand vom „Golden Delicious“ wurde mit einer Silbermedaille ausgezeich-

net und der Zigarrenbrand der Hirschtbirne konnte eine Goldmedaille erreichen.

Die Obstbäume blühen und die Familie Pieber startet in ein neues Jahr. Gerne laden wir sie ein, um unsere Brände zu verkosten oder unseren neu gebauten Lagerkeller für unsere Brände im Fass zu besichtigen.





RAUCHENDE KÖPFE

beim 4x4 Bezirksentscheid 2019

Auch heuer wurden wieder steiermarkweit in allen LJ Bezirken die 4x4 Bezirksentscheid ausgetragen. Für die Landjugend Bezirk Weiz fand dieser am 6. April 2019 in der Volksschule Miesenbach statt.

4x4 = Wissen, Fun & Action!

Beim 4x4 Wettbewerb gehen Teams zu je vier Personen an den Start. Dabei dreht sich alles um den Bereich „Allgemeinwissen“. Heuer gilt es sein Wissen und Geschick bei den Themen „Wasser – Grundlage allen Lebens“, „Abfall“, „Rückkehr großer Beutegreifer“, „Trachtvoll steirisch“, „Vietnam&Kambodscha“, „Leonardo da Vinci“, „ABBA“ und „Filme schauen im 21. Jahrhundert“ unter Beweis zu stellen. Das Beantworten der Fragen und Lösen der Wissensaufgaben beschert den zahlreichen Teilnehmern rauchende Köpfe. Zur Auflockerung des Bewerbes sind auch Geschicklichkeitsstationen

zu bewältigen, die für Fun und Action sorgen.

Bezirkssieg für Mixedteam aus St.Ruprecht/Raab und Passail-Hohenau

Den ersten Platz konnte sich das Mixedteam der Landjugend St. Ruprecht an der Raab und der Landjugend Passail-Hohenau, bestehend aus Annika Walcher, Katja Sulzer, Anton Leitner und Christoph Mandl, sichern. Den zweiten Platz erreichte die Ortsgruppe Birkfeld und auf Platz drei landete die Mannschaft aus Passail-Hohenau.

Für das Siegerteam war der Bezirksentscheid erst der Anfang. Für diese Mannschaft geht es weiter zum Landesentscheid, welcher am 18. und 19. Mai 2019 am Stubenbergsee stattfindet. Dort treten alle steirischen Bezirksieger gegeneinander an, um sich zum Landesieger zu krönen.



Colin Hadler: "Hintern Hasen lauert er"

Was kann man sich von einem 17 jährigen Autor aus Weiz, der unter anderem in der Kleinen Zeitung vorgestellt wurde, erwarten? Erst einmal einen Roman über einen Jugendlichen, der sowohl in der Schule als auch daheim allerhand erlebt. Die Geschichte geht aber weit über einen normalen Alltag hinaus – plötzlich findet man sich mitten in einem Krimi mit Entführungen, Mobbing im Internet, einem Outing, einem geheimnisvollen Nachbarn, einer ersten großen Liebe und hinter all dem steckt eine geheimnisvolle Hasenmaske. Ein tolles Debüt, absolute Leseempfehlung sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene!

Janine Kunze: "Liebling, ich habe die Kinder verschenkt!"



Die deutsche Schauspielerin und Moderatorin erlebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern den ganz normalen Wahnsinn im Alltag zwischen Familie, Beruf und Partnerschaft. Ob Elternabend, Kuchenbasar, Vokabeltest, Einkauf mit pubertierenden Kindern, Geburtstagsfeiern oder Besuch von kinderlosen Freunden... mit viel Humor gibt sie Einblick in ihren Familien-Alltag, gibt (mehr oder weniger) brauchbare Erste-Hilfe-Tipps und verrät außerdem erprobte Familienrezepte!

Lindita Sina: "Marjana" Eine Frau im Brennpunkt Westbalkan



Die Geschichte von Marianne Graf, einer ganz normalen Frau, die nicht geplant hatte, ein Hilfsprojekt für Albanien ins Leben zu rufen, die aber auch nicht mehr wegsehen konnte, als sie um Hilfe gebeten wurde und das Leid und die Not der Menschen am Balkan sah. Marianne Graf hat mit ihrem Verein AAP (Albania-Austria Partnerschaft) und der Unterstützung ihres Mannes Willi über Jahrzehnte unzählige Projekte und Hilfsaktivitäten in Albanien und im Kosovo initiiert, realisiert und nachhaltig abgeschlossen. Durch ihren fortwährenden Einsatz hat sie die Herzen der Albaner erobert, die sie liebevoll Marjana nennen. Nicht um Aufmerksamkeit heischend, sondern mit ganzem Herzen, effizient, durchdacht und nachhaltig gibt sie stets Hoffnung und leistet Hilfe direkt vor Ort. Beeindruckend und berührend!

Ingeborg Berta Hofbauer: "Heute breche ich auf"



Das kleine Büchlein ist ein Begleiter für einen ganz persönlichen Pilgerweg, unabhängig davon, wie weit oder wie lange man sich auf den Weg machen möchte. Auch ein kleiner Spaziergang oder eine Wanderung lädt zum Betrachten und zum Nachdenken ein! In 21 „Tagesetappen“ gibt es spirituelle Impulse, persönliche Geschichten der Autorin und Raum für das Aufschreiben eigener Gedanken. Eine Einladung, aus den Belastungen des Alltags auszubrechen und neue Perspektiven für den eigenen Lebensweg zu gewinnen.

Die Bücherei Koglhof plant übrigens wieder eine Lesung mit der Autorin, der Termin wird noch bekanntgegeben. Besuchen sie uns auf unserer Homepage: <http://www.koglhof.bvoe.at/>



In beiden Betrieben wird großes Augenmerk auf die Ausbildung der Mitarbeiter/-innen gelegt. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass im Energiezentrum Anger in den letzten 10 Jahren auch mehr als 15 Lehrlinge ausgebildet wurden, von denen der überwiegende Anteil noch heute in ihrem Lehrbetrieb beschäftigt ist. Auch wurden im Bereich der Lehrlingsausbildung viele schöne Erfolge erreicht, zum Beispiel hat PKA Arabella Steinecker den steirischen Lehrlingswettbewerb gewonnen und im österreichischen Wettbewerb den ausgezeichneten 3. Platz errungen. Die letzten drei Lehrlinge der Andreas Apotheke haben darüber hinaus ihre Lehre jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Bei Elektrojet Kuterer ist die Bilanz ähnlich erfolgreich:

3x „Stars of Styria“, diverse ausgezeichnete Lehrabschlussfolge und Mitarbeiter/-innen mit vielen Zusatzausbildungen und -qualifikationen stärken das Kernteam unseres heimischen Installationsbetriebes. Wenig verwunderlich ist es, dass viele der ehemaligen Lehrlinge in beiden Betrieben heute als essentielle Mitarbeiter/-innen nicht mehr wegzudenken sind.

10 Jahre im Seidl Park – Grund zum Feiern

Unser Jubiläum ist ein Grund zum Feiern! Wir wollen dies gemeinsam mit unseren Kunden zelebrieren und haben in den Monaten Mai - Oktober einiges an Aktionen und Highlights geplant. Beachten Sie dazu bitte unsere Facebook-Einträge und die Inserate im „Blick um Anger“. Am Freitag, den 18. Oktober findet die große Feier zum 10-jährigen Bestehen statt, zu der wir jetzt herzlich einladen wollen!

EIN FRUCHTBARER BODEN IM SEIDL PARK ANGER

Das Energiezentrum feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen

■ **Mag. Martin Ribul**

Vor 10 Jahren, genauer im Oktober 2009, hat das Energiezentrum im Seidl Park das erste Mal seine Türen geöffnet. Damit wurde ein neues Kapitel in der Geschichte der Betriebe Andreas Apotheke Anger und Elektrojet Kuterer geschrieben.

Beide Betriebe waren viele Jahre erfolgreich am Angerer Hauptplatz tätig, doch die begrenzte Platzsituation sowie die fehlenden Parkmöglichkeiten wurden dort immer mehr zum organisatorischen Flaschenhals. Eine Lösung in Richtung baulicher Vergrößerung war an diesen Standorten leider nicht möglich, daher wurde der Entschluss gefasst, auf einem freien Grundstück im Seidl Park neu zu bauen, um für die Zukunft gerüstet zu sein.



Lena & David beim WEEKEND-Fotoshooting, Robert (kl. Bild)

Im Oktober 2009 war es dann soweit: Der Bau unter dem geschwungenen Bogendach war fertig und die Kunden und Kundinnen konnten das erste Mal in den neuen Räumlichkeiten begrüßt werden.

Die gesunde Basis – Unsere Lehrlinge

Eine Kette ist bekanntlich nur so stark wie ihre einzelnen Glieder. Im Fall der Klein- und Mittelständigen Unternehmen (KMUs) sind dies die Mitarbeiter/-innen.

Die Lehrlinge der Andreas-Apotheke Anger von 2009 bis 2019



Simone



Christine



Anja



Arabella



Stefanie

Die Lehrlinge von Elektrojet Kuterer zuzuglich Rober, Lena und David (Bild links)



Melanie



Matthias



Alexandra



Dominic



Vivienen



Markus



Michael



Michaela

MAI ... JUNI ... JULI ... AUGUST ... SEPTEMBER ... OKTOBER

Unsere Aktionen im Mai...

VICHY
IDÉAL SOLEIL
SPF30
-3€

VICHY
IDÉAL SOLEIL
SPF50
-5€

cremesso
KAPSELMASCHINE
EASY

Jetzt nur **19,90**

Dr. Rober
MAGNESIUM
SPORT
Sticks

Dr. Rober
MAGNESIUM
SPORT
Tabletten

Dr. Rober
BRAUSETABLET
MAGNESIUM
SPORT

-20%

elektrobregenz
WASCHMASCHINE IWPS7142S

Jetzt nur **499,-**

+ 100,- €
+ 5 Jahre Herstellergarantie

A+++ 7 kg 1.400 U/min 45l Wasserverbrauch 173 kWh/J 35 € / J AQUA STOP

10 Jahre
Energiezentrum Anger
2009 - 2019





DER MOBILE HOLZZIRKUS

VS Anger – Am 1. April bekamen die 3. Klassen der VS Anger Besuch von der mobilen Holz-Werkstatt. Im Zuge einer längerfristigen Portfolioarbeit gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b Klasse mit viel Freude individuelle, kreative Holzmappen. In der mobilen Holz-Werkstatt entdeckten die Kinder den Werkstoff Holz mit fast allen Sinnen. Unter Verwendung von altersgerechten Werkzeugen und Maschinen stellten die Kinder wundervolle Holzmappen für ihr Portfolio her.

In einem lustigen und professionell kindgerechten Rahmen lernten die Kinder...

- wie man einen Anschlagwinkel verwendet
- worauf man beim Bohren mit einer Ständerbohrmaschine achten muss
- dass es verschiedene Holzarten gibt
- wo das Holz herkommt und wie sich die Hozernte auf Wald sowie Umwelt auswirkt
- und vieles mehr.

Durch das Schleifen, Sägen, Hämmern, Bohren und Zusammenbauen (Verbinden) von Holz in der Teamarbeit wurden zudem die sozialen, feinmotorischen und räumlich-visuellen Kompetenzen gefördert. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler vom Team der mobilen Holzwerkstatt und ihren Klassenlehrerinnen.

Es war ein sehr schöner Vormittag und die selbst hergestellten Kunststücke der Schülerinnen und Schüler können sich sehen lassen.

HOTELFÜHRUNG UND WORKSHOP

VS Anger – Im Rahmen der unverbindlichen Übung, "Gesunde Ernährung", durften wir Ende März den Angerer Hof besichtigen. Dabei wurden wir von der Junior Chefin höchstpersönlich herumgeführt – welch ein Glück, dass sie am Freigegegenstand teilnimmt! Wir wurden herzlichst von Frau Derler empfangen und sogar der Küchenchef, Harald, hat sich an seinem Urlaubstag extra für uns Zeit genommen.

Während eine Kleingruppe von Jennifer Derler durch die Hotelanlage geführt wurde, durfte die andere Kleingruppe mit Harald die Luft der Betriebsküche schnuppern und jeder seine eigene Pizza backen und danach gleich genießen. Besonders begeistert hat uns außerdem die Mini Wohnung im Zugwaggon und wir haben auch nicht schlecht gestaunt als wir den riesigen Heizraum und das Reinigungssystem für den schönen Swimming Pool besichtigt haben.

Als krönenden Abschluss hat die Familie Derler uns alle auf eine Kugel Eis nach unserer Wahl eingeladen. Wir bedanken uns hiermit nochmals ganz herzlich für eure Großzügigkeit, für die tolle Zeit und ganz besonderer Dank gilt dem Küchenchef, Harald, der sich so liebevoll um uns gekümmert hat!



NEUES TRAINER-TEAM

beim Kinderturnen in der Nachmi!

GTS VS Anger-Nachmittagsbetreuung – Nachdem wir letztes Jahr Sebastian Tödling als unseren neuen Trainer begrüßen durften, freuen wir uns sehr, nun auch Sarah Beck neu an Board zu haben. Sarah Beck ist beruflich als Volksschullehrerin tätig und war in der Vergangenheit in mehreren Schulen für den Turnunterricht zuständig. Gemeinsam mit Sebastian haben wir nun ein junges Team, dass mehrjährige Erfahrung in

Pädagogik und im Trainerwesen vorweisen kann und bieten unseren Nachmi-Kindern so eine abwechslungsreiche, sportliche und abenteuerliche Turnstunde. Das Kinderturnen findet jeden Donnerstag im Rahmen der Nachmittagsbetreuung statt und ist für die Nachmi-Kinder kostenlos!

Wir freuen uns auf viele, gemeinsame sportliche Stunden. Silvia, Maria und die Kids der Nachmi Anger





SPECKSTEINSCHNITZEN

VS Anger, 4a, 4b Klasse – Gemeinsam mit unseren ungarischen Freunden führen wir am 3. April zur Firma Talcus nach Stubenberg. Dort erfuhren wir Wissenswertes über den Rohstoff Talk und seine Verwendung. Jedes Kind durfte einen Amulettstein und eine kleine Skulptur aus Talkstein herstellen. Die Begeisterung und Freude über die gelungenen Werke war groß. Im Anschluss führen wir auf den Rabenwald, um dort den Tagbau zu besichtigen. Beeindruckend fanden wir vor allem die Informationen über die Sprengungen.



GRAZ-TAG

VS Anger – Am 2. April führen die beiden 4. Klassen nach Graz, um ihre Landeshauptstadt zu erkunden. Gleich nach unserer Ankunft führen wir mit dem Lift auf den Schlossberg. Oben angekommen, besichtigten wir den Uhrturm, den Glockenturm, den Hackher-Löwen, ... und genossen den Ausblick auf die Stadt. Danach hatten wir eine Führung, um die Stadtkrone kennen zu lernen. Zum Mittagessen trafen wir uns mit unserer Erasmus-Partnerschule aus Szederkény. Es war spannend unsere Brief- und Skype-FreundInnen erstmals persönlich zu treffen. Nach einer Führung im Zeughaus wurden wir in der Burg von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer empfangen. Müde von den vielen Eindrücken trafen wir am späten Nachmittag die Heimreise nach Anger an.



GESUNDE JAUSE EINMAL ANDERS

VS Anger – Einmal im Monat genießen die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse eine köstliche sowie liebevoll zubereitete Gesunde Jause von den Eltern. Regionale Produkte aller Art werden zum Verzehr angeboten. Aber woher kommen all diese leckeren Produkte? Dieses Mal haben sich die Kinder auf den Weg gemacht und zwei naheliegende, regionale Betriebe unter die Lupe genommen.

Erste Station war Liesl's Milchhof.

Dort bekamen die Schülerinnen und Schüler einen tollen Einblick in das Leben eines Landwirtes und in die Milchproduktion. Natürlich waren die Tiere das absolute Highlight und so durfte die eine oder andere Streicheleinheit nicht fehlen.

Nach einer kleinen Führung gab es eine köstliche Jause im Betrieb. Produkte von der Kuh wie beispielsweise Jogurt, Frischkäse und Milch sowie selbstgebackenes Brot und Popcorn wurden verkostet.

Danach ging es weiter zur zweiten Station, nämlich zum Biohof Schloffer.

Auch hier bekamen die Kinder eine kleine Führung am Hof mit anschließender Verköstigung. Es war ein sehr schöner und schmackhafter Vormittag! Vielen lieben Dank für die Organisation und Mithilfe von Frau Schweiger!





SPORT UND BEWEGUNG

VS Floing – Zum Ende der Schisaison starteten wir, Ski- und Bobfahrer, unseren Wintertag. Mit dem Bus ging es ins Schneeland Weizzell. Es war ein toller Vormittag bei dem der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund standen.

So viele Bewegungsprojekte blieben auch der Bildungsdirektion in Graz nicht verborgen. Die VS Floing erhielt aus den Händen der Bildungsdirektorin das Schulsportgütesiegel in Gold. Wir sind sehr stolz, freuen uns riesig und planen bereits die nächsten Sportveranstaltungen.



BEWEGUNG TUT UNS GUT

VS Floing – An drei Schwimmtagen im Hallenbad Feldbach konnten alle Kinder, unter Anleitung von Schwimmlehrer Klaus, ihren Schwimmstil stark verbessern. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gesunden Gemeinde und dem Elternverein für das Sponsoring, sowie den Begleitmamas und, erstmals auch, den beiden Begleitpapas.



ENERGIE-MOBILITÄTSABENTEUER

VS Floing – Ein unvergessliches Erlebnis für die 1. und 2. Schulstufe war die Fahrt mit Bus-Bahn-Bim nach Graz ins Kindermuseum Frida und Fred. Pünktlich um 8.05 Uhr waren wir bei der Bushaltestelle. Für viele war es die erste Busfahrt mit einem Öffi nach Weiz. Nach dem Umsteigen war es für noch mehr Kinder die erste Zugfahrt über Gleisdorf nach Graz. Am Hauptbahnhof angekommen ging es zur Straßenbahnhaltestelle und über den Hauptplatz zu Fuß ins Museum. Dort durften sich die Kinder, zwei Stunden lang, nach Herzenslust an den einzelnen Stationen austoben. Verschiedene Fluggeräte, Boote, Autos und Sandalen, aus Abfallmaterial, wurden gebastelt, sowie viele Versuchsstationen ausprobiert. Danach hatten sich alle eine gesunde Jause, gesponsert von der Energieregion Anger-Floing verdient. Nach einer kurzen Sausepause im Park ging es wieder zu Fuß zum Busbahnhof und über Weiz zurück nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an Alexandra und Dominik von der Energieregion für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf unseres Abenteuers!





RATSCHENWORKSHOP

VS Puch – Die Kinder der VS Puch konnten im Rahmen eines Workshops mit Franz Ederer ihre eigene Flügelratsche bauen. Nach einer theoretischen Einführung zum Ratschenbrauchtum in der Steiermark, machten sich die Kinder, helfende Eltern und Lehrpersonen mit Akkubohrer, Schrauben und vorgefertigten Bauteilen an die Arbeit. Mit großer Begeisterung wurde gearbeitet und nebenbei ein Ratschenspruch einstudiert. Jedes der 80 Schulkinder konnte seine eigene Ratsche herstellen und diese dann auch im Rahmen eines Umzuges durch den Ort ausprobieren. Traditionell wird vom Gründonnerstag bis Karsamstagabend geratscht. Die Ratschen ersetzen die Glocken, von denen man sagte, dass sie nach Rom geflogen seien.

Wir danken Herrn Ederer für die Gestaltung des kindergerechten Workshops, den helfenden Eltern und der Gemeinde Puch bei Weiz, allen voran unserer Frau Bürgermeister Schneider, welche es ermöglichte, dass ein Großteil der Workshopkosten im Rahmen des EU-Projektes „Wias amol woar in Puach“ übernommen wurde.



HERVORRAGENDE CHORARBEIT AN

NMS Anger – Das Ergebnis der hervorragenden Chorarbeit an der NMS Anger unter der Leitung von der Gesangspädagogin und Sängerin Marieluise Marchel-Neureiter konnte das zahlreich erschiene Publikum beim Eröffnungskonzert des Angerer Frühlings im Sport- und Kultursaal miterleben.

25 junge Sängerinnen aus dem BORG Birkfeld und der NMS Anger mit der musikalischen Unterstützung eines Profiorchesters begeisterten mit einer Performance auf höchstem Niveau. Fast ein ganzes Schuljahr wurde in der unverbindlichen Übung Schulchor am Programm gearbeitet. Neben der Zusammenarbeit mit der Pop-Big Band Anger werden in diesem Fach Stimm- und Gehörschulung, Rhythmus- und Rhythmustraining angeboten.

Diese erfolgreiche Arbeit wurde heuer mit der Zuerkennung des Gütesiegels „Meistersingerschule“ von der Bildungsdirektion Steiermark gewürdigt.




Zum
 Muttertag.
 Danke sagen.



- 10 % auf Buchgraber Gutscheine vom 2. bis 11. Mai 2019

Buchgraber
 Brot seit 1911



Der Mai ist gekommen - die beste Zeit, die Reichtümer des Frühlings zu genießen.

Einst lebte ein Mann, der hörte, dass an einem Strand der Stein der Weisen liegen sollte - jener Stein, der Metall zu Gold verwandeln konnte. Es war ein langer Steinstrand, doch der Mann war entschlossen, den Stein der Weisen unter all den vielen Steinen herauszufinden.

Er hob den ersten Stein auf, berührte damit seine metallene Gürtelschnalle, wartete einen Moment, und als sich die Schnalle nicht in Gold verwandelte, warf er den Stein hinter sich. Er hob den nächsten Stein auf, berührte die Schnalle, warf den Stein hinter sich. Und so arbeitete er sich über den Strand - aufheben, Schnalle berühren, wegwerfen und währenddessen davon träumen, was er sich alles gönnen würde, wenn er den Stein der Weisen erst gefunden hätte. Tagelang, monatelang, jahrelang. Als er beinahe am anderen Ende des Strandes angekommen war, beobachtete ihn ein kleiner Junge.

"Was machst du da?"

"Ich suche den Stein der Weisen. Er kann Metall zu Gold verwandeln." "Aber deine Gürtelschnalle ist doch schon aus Gold!", rief der Junge. Der Mann sah an sich herab. Tatsächlich. Offenbar hatte er den Stein der Weisen bereits gefunden und es gar nicht bemerkt. Rasch lief er nach Hause und holte einen neuen Gürtel, in der Gewissheit, dass der Stein der Weisen tatsächlich auf dem bereits durchsuchten Strandstück lag. Und wieder hob er Stein für Stein auf, hielt ihn gegen die Gürtelschnalle, aufmerksamer nun.

Als er nach Jahren wieder am anderen Ende des Strandes ankam, stand dort ein kleines Mädchen, das genüsslich an einem Eis leckte und den inzwischen alten, gebeugten Mann beobachtete.

"Hast du aber eine schöne goldene Gürtelschnalle!", rief es.

Da sah der Mann an sich herab, auf die goldene Schnalle seines Gürtels, seufzte, warf den Stein, den er in der Hand hielt, hinter sich und ging mit dem Mädchen ein Eis essen.

Und das werde ich nun auch tun.



ERASMUS MACHT ES MÖGLICH

Begegnungen aus zwei Nationen

■ Franz Neuhold

Das Erasmus-Projekt zwischen Anger und Szederkény gipfelt mit dem persönlichen Kennenlernen der Kinder beim Schüleraustausch und einem fulminanten Abschluss-Event im Rahmen des Angerer Frühlings

Die ungarischen Kinder waren vom 1. bis 5 April in Anger und die Angerer sind nun vom 1. bis 5. Mai in Szederkény. Da geht es um die persönliche Begegnung.

Zaghafte war die erste Kontaktaufnahme. Mit Briefen hat es begonnen. Niemand wusste vom Brieffreund, wer steckt dahinter. Beim Skypen haben sie erstmals das Gesicht gesehen und auch einige Worte gewechselt. Kein perfektes Gespräch, aber dennoch mehr. Und nun diese Zeit, wo sich die Kinder in die Augen schauen und die Hände schütteln konnten. Da ist mehr passiert und was die Kinder von Szederkény erlebt und empfunden haben, hat mich persönlich berührt.

Hier sind die Sätze der ungarischen Kinder:

Wir wurden liebevoll erwartet.

Schade, dass wir nicht länger bleiben konnten.

Die deutsche Sprache habe ich viel geübt.

Ich kann jetzt besser Deutsch.

Ich mag die deutsche Sprache sehr; später möchte ich mich damit beschäftigen.

Die deutsche Sprache konnte ich gut verstehen und das Sprechen war auch nicht so schwer.

Ich verstehe die deutsche Sprache schon viel besser. Ich hätte es nie gedacht, dass wir uns so gut verstanden werden.

Umweltschutz ist sehr wichtig für die Österreicher.

Die Unterkunft war sehr schön, mit wunderschöner Aussicht auf die Berge.

Die Speisen waren lecker.

Die österreichischen Kinder sind sehr nett, sympathisch, direkt und witzig.

Die Reise war interessant und ich werde sie

nie vergessen.

Die Reise war das Beste in meinem Leben.

Nach der Reise sehe ich die Welt anders.

Ich habe meine Einstellung zum Sprachenlernen verändert.

Freizeit hatten wir sehr wenig.

Die österreichischen Speisen hatten einen anderen Geschmack.

Aus dem Ausflug habe ich viel gelernt.

Die beliebtesten Programme waren: Specksteinschnitzen und die Besichtigung von Graz.

Das waren die Eindrücke der Gäste. Und es ist schön zu spüren, dass all das auch angekommen ist.

Was die Schüler/innen aus Ungarn in diesen Tagen bei uns erleben konnten, beschreibt Laura aus Szederkény. Hier wurde kaum etwas korrigiert, betont die Lehrerin Andrea Göbel: Neben dem Brief von Laura Kaiser



Der Donnerstagvormittag galt besonders der Begegnung der Schüler und Schülerinnen.





Die ungarischen Kinder hospitierten in den verschiedenen Klassen und übten auch in dieser Zeit ein wenig ihre Sprachkenntnisse. Danke an alle Lehrer/innen, die sich hier eingebracht haben. Die Schüler/innen der Volksschule Anger wünschten sich ein „Fußball-Länderspiel“ Österreich-Ungarn. Und die Gäste waren auch sofort bereit, aber diese waren uns etwas überlegen. Daher wird über das Ergebnis lieber geschwiegen.

Ein fulminanter Abschluss dieser Tage war der Event im Kultursaal im Rahmen des Angerer Frühlings. Viele haben beigetragen, dass dieser zu so einem Fest werden konnte. Alle Lehrerinnen und Lehrer, die schon im Rahmen des Erasmus-Projektes mitgeholfen haben, die verantwortlichen Lehrerinnen für die künstlerische Gestaltung des Kultursaales und die Musiker/innen haben Großartiges geleistet. Angerer und ungarische Kinder



haben sich hier eingebracht, haben beim kreativen Gestalten geholfen, waren in der Küche beim Backen der ungarischen Kipferln dabei. Hier möchte ich zuerst den vielen Helfern und auch al-

len Quartiergebern für unsere ungarischen Gäste sehr herzlich Danke sagen, denn sonst hätte dies wohl alles nicht so gut gelingen können.

Ausflug nach Österreich

Der Ausflug nach Anger war sehr toll. Ich hatte sehr viel Spaß und das Land war unglaublich schön. Die Reise war sehr lang aber es hat sich gelohnt. Nach der Ankunft machten wir einen Spaziergang um den Stubenbergsee. Ich fand das sehr schön! Am Abend trafen wir unsere Gastfamilien. Ich war sehr gespannt, weil wir bei der Familie Schickhofer „wohnten“. Aber die Familie war sehr nett. Zum Frühstück bereitete uns unser Gastpapa Michael Palatschinken zu.

Am zweiten Tag waren wir in Graz, wo wir uns die Innenstadt anschauten. Die Fremdenführerin zeigte uns viele Gebäude. Am Nachmittag waren wir in der Burg, im Büro von Michael Schickhofer. Er führte uns herum und erzählte viele interessante Sachen über seinen Job. Danach waren wir bei dem Uhrturm. Die Aussicht war herrlich!

Am dritten Tag waren wir im Rabenwald am Bergabbau. Es war sehr cool. Wir schnitzten sogar Speckstein. Ich habe ein Herz und ein Amulett aus Talkum geformt. Am Nachmittag besuchten wir den „Töchterlehof“. Die andren waren im großen Holzpferd drin, aber ich hatte mich nicht getraut hochzuklettern, da ich Höhenangst habe. Wir streichelten da Pferde und Ponis. Wir kosteten sogar die gesunde Stutenmilch.

Am vierten Tag trafen wir unsere Brieffreunde. Sie waren sooo nett und witzig! Wir hatten viel Spaß miteinander. Am Abend nahmen wir bei dem Eröffnungsfest des „Angerer Frühlings“ teil. Da stellten die Angerer und die Szederkényer ihr gemeinsames Erasmus Projekt vor. Wir hörten ein tolles Konzert an. Die Stimmen waren einfach traumhaft!

Für mich waren diese Tage in Anger ein ganz besonderes Erlebnis, was ich nie vergessen werde. Österreich ist einfach traumhaft!

*Laura Kaiser
Schülerin der 8.Klasse
aus Szederkény*



WAS FÜR EIN "ZIRKUS" UMS HOLZ

NMS Puch – Die mobile Holzwerkstatt. Im Rahmen eines 2-stündigen Workshops erfahren die Schüler Wissenswertes zum Thema "Holz" und können anschließend ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Eine Schatzkiste, ein Auto als Handyhalter oder einen Kalender aus Holz selber anzufertigen, ist das Ziel dieser Aktion von "Holz macht Schule" von pro HOLZ. Im Mittelpunkt steht der Gedanke, aus einem nachwachsenden Rohstoff etwas herzustellen, das unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit immer wieder verwendet werden kann.

Als kleine Anerkennung erhalten die Schüler am Ende einen „Holz-Führerschein“, welchen die Schüler mit Stolz nach Hause tragen.





NS-REGIME

Möge diese Zeit nie wieder kommen

■ Ingrid Reithofer-Plank

Zur Vorbereitung auf den Besuch der SchülerInnen der 4. Klasse der NMS Puch auf den Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen besuchte ein Zeitzeuge, abgesandt vom Mauthausen-Komitee, Anfang April, die Schule.

Beinahe ein halbes Jahr hatten sich die Jugendlichen bereits im Rahmen des Geschichte- und Deutschunterrichts mit der Thematik „Hitler und seine Zeit“ auseinandergesetzt: Sie lasen Bücher, befragten eigene Familienmitglieder, diskutierten, verfassten Portfolios und hielten Referate. Auch Dokumentationen kamen nicht zu kurz, wo in einer Folge der ORF-Produktion „Menschen und Mächte“, der Gast der NMS portraitiert wurde. Unfassbares passierte zur Zeit des 3. Reiches in Europa, men-

schonunwürdiges Verhalten und wer Macht hatte, übte diese aus. Franz Trampusch, damals Volksschüler im südsteirischen Aflenz bei Wagna, musste am eigenen Leib erfahren, welche Willkür SS und sogenannte Kapos an unschuldigen KZ-Häftlingen und an der Bevölkerung des 200-Seelen-Dorfes, das innerhalb kürzester Zeit auf mehrere Tausend Bewohner (Häftlinge) anwuchs, sprechen ließen. Viele Möglichkeiten hatten die Menschen damals nicht, die NS-Zeit zu überleben, entweder man saß der Propaganda des Regimes auf und machte mit, leugnete somit die Tatsachen und meinte, es beträfe einen persönlich ja nicht, oder man schwieg. Trampusch isolierte sich von Gleichaltrigen, da er seine schrecklichen Erlebnisse mit niemandem teilen durfte. So begann er die Verarbeitung damit mit dem Verfassen von Gedichten und anderen Texten.



EXKURSION

zum ehemaligen KZ Mauthausen

■ SchülerInnen 4. Klasse

NMS Puch – Am 8. April starteten wir, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse NMS Puch, zu einer Exkursion in das ehemalige KZ Mauthausen.

Bei der Anfahrt nach Mauthausen hatten wir ein mulmiges Gefühl, das sich beim Anblick der mächtigen Grenzmauern und der Wachtürme des KZs noch verstärkte, da wir ja wussten, dass grauenhafte Ereignisse an diesem Ort passiert waren. Wir waren schockiert, welche Ausmaße das KZ früher hatte. Unser Tourleiter hat uns Informationen zu den Gebäuden und Plätzen gegeben. Wir durften selbst entscheiden, ob wir die Räume betreten wollten oder nicht.

Wir waren bedrückt und erstaunt zugleich, zu erfahren, auf welch kleinem Raum so viele Menschen unter menschenunwürdigen Bedingungen leben und arbeiten mussten. Besonders berührt hat uns auch die Besichtigung der Gaskammer und der Krematorien, an denen Kerzen brannten und Fotos von dort Verbrannten aufgestellt waren. Sehr eindrucksvoll war auch der Raum, in dem auf schwarzem Hintergrund die Namen der dort Getöteten aufgeschrieben waren. Es waren so viele ... Unser Tourleiter ging auch auf die Rolle der Bevölkerung des naheliegenden Dorfes ein und betonte, wie wichtig es auch heute ist, Ausgrenzung und Schuldzuweisung keinen Raum zu geben.





KLINGENDER AUFTAKT

zum Angerer Frühling 2019

Der Chor trat im ersten Teil der Veranstaltung in traditioneller Volkstracht auf - im 2. aber im neuen jugendlichen Outfit.

■ Vzbgm. Hannes Grabner

Die Eröffnung des Angerer Frühlings war dieses Jahr zugleich Abschluß des Erasmusprojektes der Schulen in Anger mit den Kindern der Partnergemeinde Szederkeny in Ungarn.

Das Programm reichte von ungarischen und österreichischen Volksliedern und -tänzen bis zu einem großartigen Musicalprogramm im zweiten Teil. Der Chor der NMS Anger wurde dabei von Sängerinnen des Borg Birkfeld und auch Berufsmusikern begleitet. Das Ergebnis konnte sich hören lassen. Der Sport und Kultursaal wurde von den Kindern mit ihren Bildern und Kunstwerken auch in einen blühenden Raum

verwandelt und war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Ein großer Dank für diesen wundervollen Abend an alle beteiligten Kinder, den begeisternden Lehrern sowie Franz Neuhold für den unermüdlichen Einsatz für dieses Projekt.

Schon am 18. März öffnete die Ausstellung Blütenpracht und Osterglaube mit Kunstwerken von Prof. Weiss in der Galerie der Raiba und ist bis 31. Mai zu sehen.

Es folgen noch Konzerte, Theater, Lesungen, Volksmusik, Feste und das Kommst Festival mit seiner Neuen Kunst in Alten Orten. Genaue Termine finden sie im Angerer Frühling Folder, Blick um Anger und Homepages der Gemeinden.

Wir möchten uns bei den vielen Sponsoren unserer örtlichen

Wirtschaft bedanken und freuen uns auf die kulturellen Begegnungen.

Direktorin Karin Straßegger dankt Gerhard Almer und Marieluise Marchel-Neureiter für das große Engagement. Ohne diesen wäre ein solche Konzert niemals möglich geworden.



Bgm Hubert Höfler, Vzbgm Hannes Grabner, Franz Neuhold, LH Stv. Michael Schickhofer und Bgm Janos Hergenröder aus Szederkény



Eröffnung der Ausstellung von Franz Weiss

KOMM.ST 1.9

Wandgemälde und regionale Mythen, die audiovisuelle Besteigung des „Parasol Peak“, ein brandneues Theaterstück für die Gasthaus Bühnen, völlig neu gedachte Zugänge zu Möbeldesign und Apfelzucht, zahlreiche Konzerte von der Barockmusik, bis zum Swing, Jazz, Rock'n Roll und experimenteller Musik, kurz gesagt alles, was zwischen Avantgarde und Unterhaltung Platz hat. Das sind ein paar Highlights, die das KOMM.ST Festival heuer in die Region Anger-Weiz bringt. Zum mittlerweile neunten Mal werden die besonderen Orte dieser Region zur Bühne und Leinwand für künstlerische Produktionen, wissenschaftliche Projekte, spannende Workshops und meistens zu einfach unvergesslichen Abenden. Auch heuer haben wir versucht, die spannendsten KünstlerInnen und Ideen zum Festival zu

holen und Ihnen damit eigentlich alles zu bieten, was in vier Wochen Festivaldauer Platz hat. Wir haben die ursprünglichen zwei Wochen verdoppelt, weil die vielen schönen Programmpunkte sonst gar nicht mehr Platz hätten. Da wir aber auch in den restlichen 48 Wochen eines Jahres einen Beitrag zur kulturellen Identität der Region liefern wollen, hat sich das KOMM.ST LAB, unser Festivalzentrum im Innenhof des Stainpeißhauses in Anger, zur Ausstellungsfläche für regionale und internationale KünstlerInnen entwickelt. Ein paar Wochen im Frühling sind einfach zu kurz, um all das kreative Potential abzubilden, das die Region und die internationale Vernetzung des Festivals hervorbringt. Aber keine Angst: Vom 10. Mai bis zum 8. Juni lassen wir es wie gewohnt krachen. Die Highlights:

Artists in Residence

Auch heuer begrüßen wir wieder drei Artists in Residence am Festival, manche davon sind dem Publikum schon gut bekannt.



(Credit: Josh Ellingson)



(Credit: Daniela Schlager)



(Credit: Michaela Schweighofer)

Der US-amerikanische Maler und Illustrator Josh Ellingson hat seine künstlerischen Spuren bereits auf drei Brückenpfeilern in Anger hinterlassen, Daniela Schlager hat detailgetreue Aufzeichnungen über Mythen und Märchen der Region gesammelt. Diese Recherchen bilden nun die Basis für eine Reihe von Wandgemälden. Eines davon entsteht am Trummerhof. Als weitere Artist in Residence begrüßen wir die in der Region aufgewachsene Künstlerin Michaela Schweighofer, die sich in den Genres Bildhauerei, Installation, Fotografie, Video und Design einen Namen gemacht hat. Sie wird in einer kreativwirtschaftlichen Kooperation mit der Firma ADA an einem spannenden Projekt arbeiten.

Vernissage und Eröffnung

Freitag, 10. Mai, 19 Uhr
KOMM.ST LAB Anger

Wie gewohnt eröffnet das KOMM.ST mit einer spannenden Ausstellung im Innenhof des Stainpeißhauses.

Die heurige Ausstellung wird vom Künstler-Ehepaar Shlomit und Daniel Schatzmayr gestaltet. Von Mode bis Robotik, von Körperkunst bis zu künstlicher Intelligenz. - All das wird in der Ausstellung „In Pieces“ im KOMM.ST Lab zu sehen sein.



(Credit: Schatzmayr)

Konzert & Party mit „Celebration Day“ und „Marina & The Kats“

Samstag, 11. Mai, 20 Uhr, Zetzboch Stüberl

Auf den mittlerweile schon legendären KOMM.ST Parties im Zetzboch gibt es immer ganz spezielle musikalische Leckerbissen. Heuer auf der Bühne: Junger und wilder Rock'n Roll aus der Region mit „Celebration Day“ und internationaler Jazz und Swing von „Marina & The Kats“, die an diesem Abend ihr neues Album „Swingsalabim“ präsentieren

(Credit: Celebration Day)



(Credit: Chri Strassegger)

Biohacking

Das Biohacking mit Michael Weidhofer und Marie-Christin Rissinger hat sich in den letzten Jahren zu einer der erfolgreichsten Veranstaltungen des KOMM.ST Festivals entwickelt. Gemeinsam mit Schulen in Floing, Puch, Anger und dem „Way of Hope“ in Weiz pflanzen und betreuen Weidhofer und Rissinger Bäume und Sträucher, deren Anordnung und kreativ beeinflusstes Wachstum einzigartig ist.



Credit: Max Parovsky

Musik & Kulinarik auf Schloss Küml

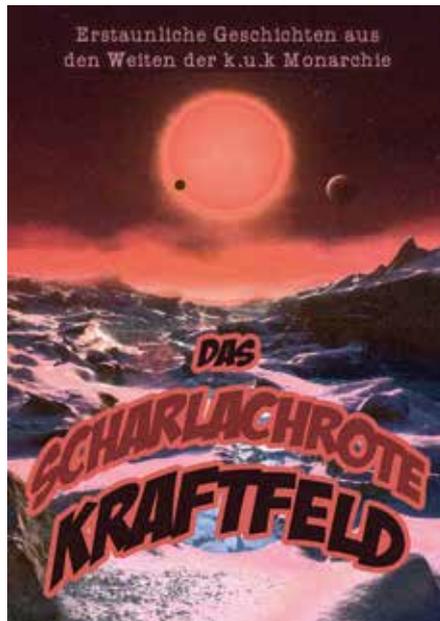
Konzert mit Georg Gratzler & Klemens Bittmann - Telemannia und kulinarischen Schmankerln von „BioHoch3“

Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr, Einlass 18.30Uhr
Festsaal im Schloss Küml

Georg Philipp Telemann war einer der bedeutendsten Komponisten des Barock und zu seiner Lebenszeit ein regelrechter Popstar. Die beiden Musiker Georg Gratzler und Klemens Bittmann haben sich intensiv mit dem Werk Telemanns auseinandergesetzt. Ihre Herangehensweise an den Komponisten findet im Schloss Küml den perfekten Rahmen. Dieses Mal von „BioHoch3“. Dabei handelt es sich um den kombinierten Genuss von Produkten aus drei Familienbetrieben an der Apfelstraße: dem Gasthaus Stixpeter, dem Biohof Schloffer und dem Weinhof Weingartmann.

Neue Kunst, alte Orte

10. Mai bis 8. Juni



Credit: Johannes Grenzfurthner

Theater

„Das scharlachrote Kraftfeld“

Samstag, 18. Mai, 19.30 Uhr, Gasthaus Stixpeter, Unterfeistritz

Sonntag, 19. Mai, 19.00 Uhr, Cafe Luis, Weizberg

Montag, 20. Mai, 19.30 Uhr, Zetzboch Stüberl

Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr, Obstbau Wilhelm, Lingsstätten

Im neuen Stück des KOMM.ST Theaterkollektivs geht es in die Weiten des Alls. Beherrscht wird die Galaxie von der K.u.K. Monarchie und ihren habsburgischen Adeligen. Aber in den letzten Jahrhunderten hat sich eine immer größer werdende Piraten-Armee gebildet. Als sich zwei verfeindete Schiffe zu einem Geiselaustausch treffen, eskaliert die Situation. Und ja: es wird natürlich wieder sehr viel gesungen

Frühjahrsschmutz

Gesellschaftskritisches Irgendwas und mehr mit „nest.treu.beschmutzer.innen“
Samstag, 1. Juni, 19.30 Uhr, Hannes-Schwarz-Saal, Weiz

Die „nest.treu.beschmutzer.innen“ sind ein junges Kollektiv für und Kunst und Diskurs und werden nach dem letztjährigen Erfolg auch heuer wieder beim KOMM.ST Festival kein gesellschaftspolitisches Thema sauber lassen. Beim Frühjahrsschmutz soll auf den Dreck hinter der politischen und bürgerlichen Fassade geblickt und die weiße Weste der angeblichen Wertegesellschaft auf Schandflecken hin untersucht werden. Kommen Sie einfach hin und schauen sich das an.



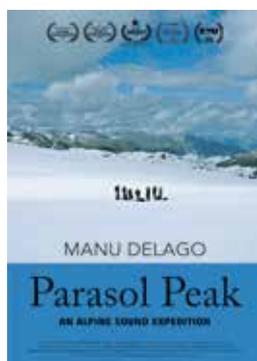
Credit: nest.treu.beschmutzer.innen

Tag der offenen Labortür

mit Daniela Schlager, Roswitha Weingrill, Josh Ellington, Shlomit & Daniel Schatzmayr

Sonntag, 26. Mai, 10 – 16 Uhr, KOMM.ST LAB

Das KOMM.ST LAB in Anger ist ein Ort für viele Dinge. Dort wird Kunst gemacht, dort kann Kunst bestaunt werden und dort ist es auch richtig gemütlich, einfach nur ein bisschen abzuhängen.



Credit: Klemens Weisleitner

In Kooperation mit dem Kunsthaus Weiz
Konzert & Filmvorführung
Manu Delago „Parasol Peak“

Samstag, 8. Juni, 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

„Parasol Peak“ ist die Geschichte von einer Gruppe MusikerInnen rund um den Tiroler Ausnahme-Perussionisten Manu Delago, die sich gemeinsam in die Tiroler Alpen aufgemacht haben. Mit im Gepäck: Zahlreiche Instrumente, Kameras und Mikrofone. Das Ergebnis lässt sich nicht nur hören, sondern auch sehen. Im letzten Jahr tourte der Film „Parasol Peak“ quer über den Globus. Das Kunsthaus Weiz wird am 8. Juni aber nicht nur zum Kino-, sondern auch zum Konzertsaal. Die gesamte Musik des Films wurde live in den Bergen aufgezeichnet. Ungeplante Geräusche, wie der Wind oder das Rauschen eines Baches wurden in die Kompositionen integriert und schaffen so gemeinsam mit den atemberaubenden Bildern ein Gesamtkunstwerk aus Musik und Eis. Nach dem Nanga Parbat im Jahr 2018 geht es am KOMM.ST Festival dieses Mal auf den magischen „Parasol Peak“. Diese Erstbegehung sollten Sie nicht versäumen.



KLASSENSIEGE

Amy Ederer, Thomas Ponsold, Nora Ziesler, Klemens Pötz, Theresa Möstl, Markus Pieber, Marie Strassegger, Michael Raffer, Anna Pieber, Oliver Sorg, Leonie Eisler, Leon Ziesler, Natalie Wild, Jakob Böhm, Anja Pichler, Nick Haberl, Kornelia Brunnhofer, Markus Raffer, Julia Schweiberger, Michael Tiefengraber, Veronika Pessl, Johanna Wiedenhofer, Reinhard Klammler, Christian Pichler, Rudolf Karrer, Franz Paier, Markus Fraiss, Franz Reisinger

50 JAHRE

Wintersportverein Anger

Der WSV Anger veranstaltete am 13. April eine 50 Jahre Jubiläumsfeier in der Sport- und Kulturhalle in Anger.

Im Zuge dieser Feier wurden die besten Rennläufer der aktuellen Schisaison 2018/2019 im Schibezirk VIII bei der Gesamtsiegerehrung geehrt. Diese Siegerehrung wurde durch die Koglhofner Plattlermädls aufgelockert.

Am Abend ging es dann weiter mit der „50 Jahre WSV Anger“ Jubiläumsfeier. Diese wurde durch Obmann Christoph Derler eröffnet. Wir durften viele Ehrengäste wie Bürgermeister Hubert Höfler, ASVÖ Vizepräsident Johann Hörzer und die Schriftführerin des Steirischen Skiverbandes Elfriede Vesely zur Jubiläumsfeier

begrüßen. Durch das gesamte Programm führte Sportmoderator Jochem Philipp. Die Marktgemeinde Anger ehrte die langjährigen Vorstandsmitglieder Franz Paier und Herbert Feichtinger für besondere Verdienste rund um den Schisport in der Gemeinde. Der Steirische Skiverband verlieh für besondere Verdienste um den Skisport Mitgliedern Auszeichnungen. Einige dieser Mitglieder arbeiten seit vielen Jahrzehnten für den Schisport im WSV Anger mit.

Zum 50jährigen Bestehen des Vereines erschien in diesem Jahr eine Jubiläumszeitung, welche bei der Feier im Zuge einer Präsentation vorgestellt wurde. Hier wird von der Gründung des Schivereins im Jahr 1969 bis heute über viele Aktivitäten berichtet. So zum Beispiel die ersten Rennen am Rabenwald Lift oder das Skijöring in Anger. In

den 80er Jahren wurde dann in Naintsch der Ochenbauer Lift gebaut. Seit jeher legte der Verein sein Hauptaugenmerk auf die Ausbildung der Vereinsmitglieder, 10 Alpine Trainer und über 20 Instruktoressen gehören dem Verein an. Der WSV Anger gehört zum Schibezirk VIII - Almenland. Annähernd 50 Rennläufer konnten einen oder mehrere Klassensiege in diesem Cup erzielen. Alle Rennläufer von 1969 bis zum heutigen Tag wurden namentlich erwähnt. Der zweite Teil der Zeitung widmet sich der aktuellen Saison. Einige wichtige Veranstaltungen, die jedes Jahr im Verein geboten werden, werden hier aufgezeigt: Hallentraining, Schibazar, Kinderschikurse, Schneetraining. Alle Rennen (Bezirkscuprennen, Punkterennen, Zwergerlcuprennen, Schulschimeisterschaften und Steirische Kinderrennen), bei denen Vereinsmitglieder an den Start gegangen sind, wurden angeführt. All jene die jetzt die Neugier gepackt hat, kann so eine Zeitung bei den Vereinsmitgliedern erwerben.

Danach kamen noch Mitglieder des Skimuseums Mürzzuschlag als Gäste auf die Bühne. Diese brachten die Mode von 1900 bis 1950 mit. Es war eine interessante Zeitreise mit Holzschiern und andere modischen Highlights der vergangenen Zeiten. Musikalisch wurde der Abend von den „RuckZuck Buam“ begleitet.

Wir möchten uns hiermit bei allen Sponsoren für die großartigen Spenden und Preise bedanken. Vor allem wollen wir uns bei der Marktgemeinde Anger für die großartige Unterstützung im Sinne der Jugend bedanken. Auch ein Schätzspiel mit tollen Preisen wurde durchgeführt. Als Hauptpreis wurde ein Paar Ski im Wert von € 500,- verlost. Wir gratulieren allen Gewinnern und wünschen viel Freude mit den Preisen!





ANNA PIEBER

bei den Österreichische Meisterschaften

Durch Annas gute Leistungen auf steirischer Ebene, hat sie sich für die Österreichischen Kinderrennen in Matrei qualifiziert. An den Start gehen dürfen die Kinder der Jahrgänge 2008 und 2007. Jedes Bundesland darf bei den Mädchen und Jungen je 4 Starter nominieren.

Für die Steiermark durfte Anna Pieber als beste Steirerin auf Landesebene an den Start gehen. Am Samstag gab es in Matrei einen Slalom mit 49 Toren in 2 Durchgängen, wo der zweite Durchgang in gestürzter Reihenfolge gefahren wird. Die Gesamtlaufzeit betrug ca. 1 Minute 38 Sekunden. Anna belegte Platz 5, vor ihr waren 3 Tirolerinnen und 1 Vorarlbergerin. Am Sonntag an diesem 2. Wochenende im März fand der Riesentorlauf statt. Anna konnte sich als beste Steirerin auf den 15. Platz einreihen. Weiters hat sich Anna für das

Kids Cup Finale in Kitzbühl qualifiziert. Hier dürfen nur die 3 besten Zeiten des Vielseitigkeitsbewerbes an den Start gehen.

Der ÖSV veranstaltet diese Rennen gemeinsam mit den Kitzbühler Schiverein. Die Kinder dürfen mit Rennläufern, die im Weltcup starten, trainieren und frei Ski fahren. Hier fand wiederum ein Vielseitigkeitsbewerb mit hohen Wellen, Steilkurven, Negativkurven und einem Sprung statt. Wiederum war die Laufzeit bei 40 Sekunden. Anna belegte Platz 6. Bei diesen Rennen fahren nur noch wenige um Spitzenplätze mit, die keine Schihauptschule besuchen. Dreimal Training pro Woche ist Standard.

Anna besucht das Donnerstags-Training des WSV Anger einmal pro Woche. Weiters sind Läufe bei Rennen auf der Alm selten solange und anspruchsvoll wie diese bei österreichischen Meisterschaften. Sie hat das als beste Steirerin wieder sehr gut gemeistert.



SCHNUPPERTRAINING BMX

BMX Baierdorf – Die Sportunion Rad- und BMX Club Baierdorf veranstaltete auch heuer wieder ein Schnuppertraining in Baierdorf. Zum ersten Mal stellte uns die Firma Bikeground aus Graz Testräder zur Verfügung, dafür vielen Dank. Das Training wurde sehr gut angenommen und wir durften viele begeisterte Nachwuchsfahrer/innen einen kleinen Einblick ins BMX Fahren geben. Wir freuen uns sehr, viele neue BMX Rennfahrer als neue Mitglieder willkommen zu heißen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Mitglieder, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt und geholfen haben.

SU NAINTSCH

Erfolgslauf hält an!

Das nüchterne Resümee nach der Herbstsaison war, dass die Spitze für die KM der SU Naintsch in der Gebietsliga Ost leider in weite Ferne gerückt war.

Unter Führung von Sportdirektor Ewald Gugatschka wurden in der Wintertransferzeit einige Änderungen im Kader vorgenommen und nicht zuletzt deshalb startete man mit großen Ambitionen in die Frühjahrssaison. Die Spieler und Trainer sind motiviert und der gesamte Vorstand sorgt für das nötige Umfeld und Ruhe im Verein. Dies zeigt die kämpferische Leichtfertigkeit und auch die erforderliche Willenskraft der Mannschaft auf dem Feld. Und man kann sagen, dass man derzeit einen wahren Erfolgslauf hat. So stand die junge Mannschaft nach 5 Meisterschaftsrunden mit 4 Siegen und 1 Remis in der Frühjahrstabelle auf Platz 1. In den ausständigen Spielen hoffen wir, dass dieser positive Aufwärtstrend weiter anhält.



Sportfest!

Das diesjährige Sportfest der Sportunion Naintsch (Sektion Fußball/Tennis) findet am 08.06.2019 und 09.06.2019 statt. Programm siehe Flyer im Blick um Anger. Für das 3. Stocksportturnier für Hobbymannschaften wird wegen der begrenzten Teilnehmerzahl gebeten, sich rechtzeitig anzumelden.



Alles lief perfekt. Kurz nach Überquerung des Mississippi, bei Rennkilometer 3000, dann das appruple Ende: An einer Kreuzung hat mich ein Auto erfasst. Ich wurde durch die Luft geschleudert. Aus der Traum. Diagnose: Genickbruch. Der 6. Halswirbel ist mehrfach gebrochen! Was war geschehen? Wann wache ich aus diesem Alptraum auf? Ich wurde in den USA Not-Operiert. Ich kann meine Beine bewegen, ich kann meine Arme bewegen. Die letzten Monate waren sehr schwer – vielleicht die schwierigsten in meinem bisherigen Leben. Auch für meine Familie und mein Betreuerenteam! Die täglichen Schmerzen lassen mich immer wieder an die Momente des Unfalls denken, an den Schock durch die Diagnose, an das Glück, dass ich gehen und ein einigermaßen normales Leben führen kann. Der Sportler in mir hadert aber nach wie vor. Bei meinem ersten Antreten beim längsten Nonstop Radrennen der Welt hatte ich ein Top Resultat vor Augen - und plötzlich war alles anders. Das Auto, die Not-OP in Amerika, deren Aus-

gang stundenlang nicht klar war, die langen Tage und Wochen im Krankenhaus, die beschwerliche Rückreise nach Österreich, die vielen Arztbesuche und Physiotherapie-Einheiten. Ein Wechselbad der Gefühle, und das Tag für Tag aufs Neue. Gott sei Dank ist nicht mehr passiert – wenige Millimeter und ich wäre mein Leben lang an den Rollstuhl gefesselt! Doch wie soll es tatsächlich weitergehen? Kann ich wieder aufs Rad steigen? Will ich überhaupt wieder aufs Rad? Die vielen Genesungswünsche welche mich in dieser Zeit erreichten richteten mich immer wieder auf und brachten Lichtblicke am Horizont. Schnell wurde mir klar, dass die Liebe zum Sport, speziell zum Radsport ungebrochen war. Der Weg zurück würde aber kein einfacher sein. Ich machte einen Schritt vorwärts und sogleich wieder zwei zurück. Doch waren es genau diese zwei Schritte zurück, welche mich aufs Neue motivierten. Die täglichen Nacken- und Kopfschmerzen zerrten und es fiel mir nicht immer leicht den Glauben an ein halbwegs normales Leben auf-

19. Juni 2018 – und alles war anders ...

2019 ZURÜCK ZUM START?

■ **Thomas Mauerhofer**

Das Race Across America (RAAM) gilt mit seinen rund 5.000 km und 50.000 Höhenmeter als das härtestes nonstop Radrennen der Welt.

Eine Herausforderung, auf die ich jahrelang hin gearbeitet habe. Bei meinem ersten Antreten im Jahr 2018 konnte ich mich unter den besten Ultracyclern der Welt behaupten und war solide auf Podiumsplatz.

Gemma zur

energie- & mobilitäts-messe anger

FR, 10. MAI 2019

AB 9.00 UHR

PARKPLATZ GEMEINDEAMT

Dabei sein und Infos rund um die Themen Energie und Mobilität holen!

AFTER-RACE-PARTY

ab 20 Uhr mit den BASCO BROTHERS

Freuen Sie sich aufs

RAHMENPROGRAMM:

- **E-AUTOS** der Marken Audi, VW, Renault, Nissan und Kia
- **AUTOS MIT HYBRID-PLUG-INN-ANTRIEB** der Marke Range Rover
- **E-BIKES**
- **SMART HOME**
- **ENERGIETECHNIK**
- **ENERGIEEFFIZIENTE GARTEN- & LANDTECHNIK**
- **RALLEY-AUTOS UVM.**
- **MUSIK: DIE BASCO-BROTHERS**
- **MODERATION:** Peter Bauregger
- **KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN**
- **GEWINNSPIEL:** "Energie tanken!"
- **MINI-CAR-CHALLENGE:**
4er-Teams rasen mit kleinen E-Autos durch den Parcours und beweisen ihre Geschicklichkeit. ANMELDUNG: unter 0664/88 67 07 46 bei Alexandra Berger

recht zu erhalten. Es war eine Zeit in der ich mich dann immer wieder „erden“ musste, in der ich aber auch dankbar sein musste. Oft redete ich mir ein: „Nimm es so an wie es ist. Du kannst dich selbstständig fortbewegen, du kannst für deine Familie da sein und deiner Arbeit nachgehen – und du kannst irgendwann wieder Radfahren. Hab Geduld, gib dir Zeit!“ In dieser Zeit wurde mir auch klar, dass ich wieder ein Ziel finden musste. Im November zwang mich die Metallentfernung zu einer weiteren 3-wöchigen Pause. In dieser Zeit hatte ich viel Zeit zum Überlegen. Es war auch eine Zeit in der ich meine Prioritäten wieder versuchte zu ordnen und ich definierte für mich ein neues Ziel: Zurück zum Start – zum Start des RAAM 2019! Meine körperliche Verfassung ist, wenn auch schlechter als 2018, zufriedenstellend. Ich habe Trainingsrückstand und auch die 2 schweren Operationen haben ihre Spuren hinterlassen. Trotzdem blicke ich mit viel Zuversicht Richtung RAAM 2019. Alleine die Entscheidung wie-

der an den Start zu gehen gibt mir eine gewisse Gelassenheit und Genugtuung. Die Liebe zum Sport war immer da – die Freude am Training ist wieder gekommen. Trotzdem gibt es noch viel zu tun. Körperlich so wieso – und mental noch viel mehr! Vielleicht bin ich dieses Jahr nicht ganz so stark wie 2018, so bin ich doch davon überzeugt wieder eine gute Leistung abrufen zu können. Wie bereits 2018 fahre ich nicht Ergebnisorientiert. Ich werde meinen Wettkampf fahren und versuchen das Beste aus meinem Körper heraus zu holen. Es beruhigt mich unheimlich ein Team an meiner Seite zu haben welches fast unverändert dem von 2018 gleicht. Dieses Team hat 2018 unglaubliches geleistet! Es macht mich stolz, 2019 wieder am Start stehen zu können! Es macht mich stolz, das gleiche Team an meiner Seite zu haben! Es macht mich stolz, meine Familie hinter mir zu wissen! Es macht mich stolz, dass viele meiner Unterstützer und Sponsoren auch nach einem sehr schweren Jahr weiter zu mir halten!

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

CLUB

HECHT GEIL!

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.

JBL

raiffeisenclub.at/hechtgeil

www.hoefler.at

Mama ist die Beste!

DAMENTAGE ZU MUTTERTAG
von 9. bis 11. Mai 2019

- GRATIS Kaffee und Kuchen** in unserem gemütlichen Gartencafé!
- Duftreise mit Pfingstrosen, Flieder, Rosen, Jasmin...**
- „Fühl-dich-wohl“** mit duftenden Seifen und Badekugeln!
- „Einfach lecker“** Frisches Gemüse für den eigenen Garten!
- „Das-gönn-ich-mir“** Schöne Accessoires für Drinnen und Draussen
- „Nur-für-dich“** Jede Dame erhält einen **Gratis-Blumengruss!**

KRÄUTERWOCHE ZUM VATERTAG
von 3. bis 8. Juni 2019

- Große Auswahl an **KRÄUTERN** und **GEWÜRZEN**
- Nur für Männer: **-15%** auf 1 Pflanze deiner Wahl! Keine Vorreservierungen möglich!
- Gratis** Überraschung für jeden Mann!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DAS GARTEN TALENT
UNSERER ERLEBNISGÄRTEN
UNSER NEUER ERLEBNISWEG IST TÄGLICH BEI FREIEM EINTRITT GEÖFFNET!

...um eine Blüte mehr®

höfler
ERLEBNISGÄRTEN

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30-12 Uhr und 13-18 Uhr • Sa von 7.30-16 Uhr

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • www.hoefler.at



29. ANGERER VOLKSLAUF

Am 11. Mai 2019 findet wieder der traditionelle Angerer Volkslauf statt. Der Startschuss erfolgt um 13:30 Uhr mit dem Lauf der Bambinis. Die Kinder- und Schülerläufe beginnen ab 13:40 Uhr, wobei Strecken zwischen 450 m und 1.800 m zu bewältigen sind. Im Rahmen des Angerer Volkslaufes geht bereits zum sechzehnten Mal der „Fire Kids“ Wettbewerb über die Bühne. Heuer wird auch wieder ein Grätzel-Lauf veranstaltet, bei dem 3 Teilnehmer pro Grätzel jeweils eine Strecke über 3.333 m zurücklegen müssen. Sieger ist, wer der Durchschnittszeit am nächsten kommt. Auf die Siegerteams warten Überraschungspreise.

Beim Hauptlauf über 10 km (2. Lauf zum Laufcup Bezirk Weiz) werden neben vielen Hoppyläufern auch wieder einige Topathleten erwartet. Natürlich sind auch die Titelverteidiger aus dem Vorjahr, Eveline Streilhofer und Michi Glössl vom Happy Lauf Anger am Start. Es gibt auch einen Nordic-Walking Bewerb mit einer Streckenlänge über 6.666 m. Bei der abschließenden Siegerehrung, werden viele Warenpreise unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost. Für das leibliche Wohl wird natürlich wieder bestens gesorgt sein. Das Happy Lauf Anger Team freut sich auf Ihren Besuch!

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERFEISTRITZ
www.ff-oberfeistritz.at

Samstag, 1. JUNI 2019
ab 10.00 Uhr Sportplatz

FEUERWEHRJUGEND Leistungsbewerb und Wettbewerbsspiel

Seid auch ihr dabei und meldet euch schnell an!

BEZIRK FEUERWEHR WEIZ

HLA Happy Lauf Anger
www.happy-lauf-anger.at

11. Mai 2019

29. Angerer Volkslauf mit Nordic Walking Bewerb
2. Lauf des Weizer Bezirkslaufcup
16. Fire-Kids-Bewerb

fire-kids

Raiffeisenbank Weiz-Anger, ASVO Steiermark, SV ADA ANGER, Special Olympics Österreich

Vortrag zum Thema
Frauengram und Frauenkram

VORTRAGENDE:
Susanne Bernegger-Flintsch

SUSANNE BERNEGGER-FLINTSCH
Heilpraktikerin, Homöopathin
Dipl. Ernährungs- und Präventivfachfrau
Dipl. Ernährungs- und Gesundheitsberaterin
Basarfachreferentin

nana!
NATURHEILPRAXIS
T: 03174 221147
E: nana@nana.at

www.nana.at

Donnerstag, 9. Mai 2019 - 19 Uhr
im Saal der Marktgemeinde Anger
(Südtiroler Platz 3, A-8184 Anger, T: 03175/2211-0)

Die bekannte Heilpraktikerin und Buchautorin Susanne Bernegger-Flintsch hat bei diesem „Gesundheitskabarett“ für uns Frauen viele nützliche Informationen und Hinweise aus ihrer naturheilkundlichen Praxis parat.

Was tut uns gut und was nicht so? Welche Helferlein gibt es für junge, mittlere und reifere Frauen?

Es erwartet uns ein informativer, spannender und humorvoller Abend.

Eintritt: € 5,- / VVKarten gibt es im Servicebüro der Gemeinde sowie in der Andreas-Apotheke Anger.

Gesundes Anger, Eine Initiative im Rahmen „Gesundes Anger“ in Kooperation mit der Andreas Apotheke Anger, Andreas Apotheke Anger

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 9. bis Sa., 11. Mai
Damentage zum Muttertag, ganztägig, Erlebnisgärten Höfler

Sonntag, 12. Mai
Erstkommunium, 9.00 Uhr, Pfarrkirche Puch

Montag, 27. Mai bis Sa., 1. Juni
Bella Italia und Kräuterwoche, ganztägig, Erlebnisgärten Höfler

Donnerstag, 6. bis Samstag, 8. Juni
Vatertage, ganztägig, Erlebnisgärten Höfler

Samstag, 8. Juni
Firmung, 15 Uhr, Pfarrkirche Puch

REISEN

1. bis 8. September 2019
Badeurlaub in Riccione
Kosten: Fahrt und Vollpension im Doppelzimmer € 500,—
Info: Sepp Köthgasser
0664 4121234

SPIRITUALITÄT

Jeden MITTWOCH
Selbsthilfegruppe STRÖMEN
jeder Abend steht für sich allein ab 19:30 mit abschliessender

Meditation nähere INFO unter 0650/3307665

WOHLFÜHLPAKETE
STRÖMEN können jederzeit gebucht werden!

Jeden ersten FREITAG
Wirtshausgespräche ab 18:30 im Gasthaus Augsten in Koglhof mit Josef Pammer

EKIZ

- 15.5.19 (Mi):** Babygruppe, 9.00 – 10.30 Uhr
- 16.5.19 (Do):** Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30 Uhr
- 16.5.19 (Do):** Babyzeichensprache – Die kleine Raupe Nimmersatt, 9.30 – 10.30 Uhr
- ab 18.5.19 (Sa):** Geburtsvorbereitung für Paare, 2 EH, 9.00 – 14.00 Uhr
- 20.5.19 (Mo):** Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
- ab 20.5.19 (Mo):** Yoga für Schwangere, 8 EH, 19.00 – 21.00 Uhr
- 21.5.19 (Di):** Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30
- 21.5.19 (Di):** Stillgruppe, 9.00 – 10.30 Uhr
- ab 21.5.19 (Di):** Kindernotfallkurs, 2 EH, 19.00 – 22.00 Uhr
- 22.5.19 (Mi):** Babygruppe, 9.00 – 10.30 Uhr
- 23.5.19 (Do):** Stöpselgruppe, 8.30

- 10.30
- ab 23.5.19 (Do):** Mama & Baby Yoga, 5 EH, 14.30 – 15.30 Uhr
- ab 23.5.19 (Do):** Kinderyoga Tralala, 5 EH, 15.45 – 16.30 Uhr
- 25.5.19 (Sa):** Still- und Babypflege-workshop, 9.00 – 11.30 Uhr
- 27.5.19 (Mo):** Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
- 28.5.19 (Di):** Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30
- 28.5.19 (Di):** Stillgruppe, 9.00 – 10.30 Uhr
- 28.5.19 (Di):** Vortrag: Reisen mit Kindern aus medizinischer Sicht, 19.00 Uhr
- 29.5.19 (Mi):** Babygruppe, 9.00 – 10.30 Uhr
- ab 29.5.19 (Mi):** Mama & Baby Yoga, 5 EH, 11.00 – 12.00 Uhr
- 3.6.19 (Mo):** Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
- 4.6.19 (Di):** Stöpselgruppe, 8.30 – 10.30

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Eltern-Kind-Zentrum Weiz, Ressegasse 6, 8160 Weiz statt. Anmeldung erforderlich!
Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter (03172/44606 oder 0664/9440142 oder www.ekiz-weiz.at
Öffnungszeiten Büro Mo bis Do: 8.00-11.00 Uhr, Do: 14.00-17.00 Uhr

SPORT

Samstag - Sonntag: 1. und 2. Juni
BMX-Rennen in Baierdorf. Steirische Landesmeisterschaft und BMX Nachwuchscup
Samstag: Training 14 Uhr, Start 16 Uhr
Sonntag: Training 9 Uhr, Start 11 Uhr

OFFENE ATELIERTÜR



Sonntag, 26. Mai
9-19 Uhr bei Bildhauer Albert Schmuck in Trennstein. Neu im Programm: BRONZE MEETS LEATHER – STONE OR WOOD



KULTURFRÜHLING PUCH 2019

Konzert Duo Jenner/Mori

Freitag, 24. Mai | 19.30 Uhr
Wein Hof Weingartmann | 8182 Elz 21
Karten bei Raiffeisenbanken: VVK: € 15,- | AK: € 18,-

Das Weltmusikensemble mit dem Pucher Geiger Igmor Jenner und dem slowenischen Akkordeonist Borut Mori hat den Austrian World Music Award erhalten. Begrenzte Kartenanzahl!

Infos: Gemeinde Puch/Weiz • T.: 03177 - 22 22



KULTURFRÜHLING PUCH 2019 ORF St

Steirisches Sängers- & Musikantentreffen

Samstag, 11. Mai | 19.30 Uhr
Hofer-Stadl | Puch bei Weiz (Einlass 19 Uhr)
Karten bei Raiffeisenbanken: VVK: € 15,- | AK: € 17,-

Sunnseitn Tanzmusi aus Bad Tölz, Männerquartett Berger, Sunnseitn Musi aus dem Salzkammergut, Sunnseitn Viergsang. Begrenzte Kartenanzahl!

Infos: Gemeinde Puch/Weiz • T.: 03177 - 22 22



10. - 11. Mai, FOTOWORKSHOP - WIE KOMME ICH ZU GUTEN FOTOS? Leitung und Anmeldung: Thomas Klaminger, Tel. 0664/1800205 Anforderung: Spaß am Fotografieren und eigene Kamera, Handy bis Spiegelreflexkamera Treffpunkt: Freitag, 10. Mai, Posthotel Thaller, Anger, 19-22 Uhr: Theorie und Technik, Samstag, 11. Mai, 8 Uhr, 11.30 Uhr mit der Kamera unterwegs. 13 Uhr, 17 Uhr: Fotos anschauen, beurteilen, digitale Nachbearbeitung am PC

11. Mai, Rundwanderung Pöllauberg, Leitung und Anmeldung: Hubert Schmidhofer, Tel. 0676/6900189, Treffpunkt: RB Anger, 7 Uhr, Gehzeit ca. 5 Std., 550 Hm, 16,7 km

17. - 18. Mai, Grundkurs Klettersteig, Leitung, Anmeldung: Otto Holzmann, Tel. 0664/4326666, Treffpunkt: 17.05.2019, Posthotel Thaller, Anger, 19 Uhr, Anforderung: Trittsicherheit und ausreichende Schwindelfreiheit, Kursbeitrag: EUR 20,00, Freitag: Theorie und Vorbesprechung für Samstag, Samstag: Praxis (Begehen eines Klettersteiges im Grazer Bergland) nur für Mitglieder des ÖAV-Sektion Anger begrenzte Teilnehmerzahl

19. Mai, Wanderung Fischbach - Falkenstein - Waldtonialm, Leitung und Anmeldung: Friedrich Kulmer, Tel. 0676/9356768, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr, Gehzeit ca. 5 Std., 16 km, 560 Hm

25. Mai, Auf der Suche nach frühblühenden Orchideen, Führung und Anmeldung: Bernd Strauß, Tel. 0664/9605351, Von Hohenau an der Raab über Ochsenhalt, Schwarzkogel, Bründelkogel, Sommeralm. Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr, Anmeldung bis spätestens 18. Mai 2019.

26. Mai, Pfarrfest, Spaß für die ganze Familie mit Kletterturm, Flying Fox und Abseilen vom Kirchturm 10 bis 16 Uhr

1. Juni, Wanderung: Wenigzell - St. Jakob im Walde - Hochwechsel,

Leitung und Anmeldung: Hubert Schmidhofer, Tel. 0676/6900189, Treffpunkt: RB Anger, 7 Uhr, Gehzeit ca. 8 Std., 950 Hm, 24,3 km

7. Juni, AV Stammtisch, Treffpunkt: Posthotel Thaller, Anger, 19 Uhr, 10. Juni, Pesslwanderung, Leitung: Pessl-Buam, Treffpunkt: Busbahnhof Birkfeld, 8 Uhr, Gehzeit ca. 3 1/2 Std., Wanderung gemeinsam mit der Ortsgruppe Birkfeld, Zum Abschluss gibt es Schwammerlsuppe und Heidensterz

12. Juni, Mittwochwanderung, Treffpunkt RB Anger, 8 Uhr, Anmeldung: Rosa Weißenbacher, 0664/4732983, Christine Schwarz: 0664/5011357

12. - 15. Juni, Vom Gletscher zum Wein, Etappe 13 - Etappe 16, Neumarkt - Zirbitzkogel - Obdach - Salzstiegl - Pack, Leitung und Anmeldung: Helmuth Peer, Tel. 0664/5169158, Treffpunkt: RB Anger, 6 Uhr, PKW, Anforderung: Tagesetappen 6,5 - 7,5 Stunden, Weitere Infos: <http://www.steiermark.com>, Anmeldeschluss: 3.3.2019

14. Juni, Kinderklettern, Anmeldung: Gottfried Paier, Tel. 0664/4910780, Treffpunkt: Kletterhalle Schielleiten, 16 - 18 Uhr, Für Kinder ab 6 Jahre

15. - 16. Juni, Königsjodler Klettersteig am Hochkönig, Leitung und Anmeldung: Florian Kulmer, 0664/5803008, Jennifer Höller, 0664/4477566, Eigene Ausschreibung: <http://www.alpenverein.at/anger>, Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung: 15. Mai 2019

21. Juni, Sonnwendfeier am Wittgruberhof, Ab 17 Uhr, 29. - 30. Juni, Wiesbachhorn, Leitung, Anmeldung: Matthias Seper 0664/4154080, Anforderung Hochalpinkurs, Beschreibung <http://www.alpenverein.at/anger>, Anmeldeschluss: 31.5.2019

5. Juli, AV Stammtisch, Treffpunkt: Posthotel Thaller, Anger, 19 Uhr



Steiermärkische Berg- und Naturwacht Gewässeraufsicht

ABLAGERUNGEN

von Grünschnitt, Asche und Abfällen an den Böschungen von Fließgewässern.

Die Baubezirksleitung Oststeiermark (Hartberg) macht aus gegebenem Anlass auf Folgendes aufmerksam:

Das Einbringen von Grün- und Heckenschnitt in die Uferböschung hat erheblich negative Auswirkung auf den Naturhaushalt. Die Ufervegetation wird abgetötet. Bei der Verrottung des Grünschnittes kommt es zu Fäulnisprozessen und dadurch zu Einträgen von schädlichen Stoffen in das Gewässer. Dadurch werden die unterschiedlichsten Wasserorganismen geschädigt und abgetötet!

Laut Wasserrechtsgesetz sind Ablagerungen, wie Asche, Gartenabfälle, Bauschutt, Erde und auch Holz, sowie Schüttungen innerhalb des HQ30 - Hochwasserabflussgebietes untersagt, da sie zu Gewässerverunreinigung und zu Verminderung des Hochwasserabflussquerschnittes führen. Des Weiteren kann es bei Hochwasser zu Abschwemmungen und in weiterer Folge zu Verkläuerungen im Bereich von Engstellen (Brücken) kommen.

Die Gewässeraufsicht ist verpflichtet solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bzw. Hochwasser-Abflussbereich bei der Wasserrechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Weiz zu melden.

Asche gehört in den Restmüll! Grün- und Heckenschnitt, sofern eine eigene Kompostierung nicht möglich ist, zur Grünschnittsammelstelle der Gemeinde bringen. Auskünfte erteilt das jeweilige Gemeindeamt.

HUMMELBESTIMMUNGSKURS

18. Mai 2019, 10 – 17 Uhr

Gasthaus Kulmer vlg. Stixpeter
Teilnahmegebühr:
Erwachsene 10 €
Studierende und Kinder 5 €

Anmeldung unter:
www.naturschutzbund.at
oder
k.grobbauer@gmx.at
Kursbetreuung: Kathrin Grobbauer



ÖFFNUNGSZEITEN: Sa 10-12,
So 9.30-11.30, Mi 17-19, Fr 15-17 Uhr
TELEFON: 03175/30064
HOMEPAGE: www.anger.bvoe.at
E-MAIL: buecherei.anger@aon.at



MARKTBÜCHEREI ANGER präsentiert:

KINDER LESUNG

MIT STEFAN KARCH

Die Mondschein Gänge

NEUES VON DER MONDSCHNEIN-GÄNG

DONNERSTAG, 16. MAI
16:00 UHR

MARKT-BÜCHEREI ANGER

EINTRITT: freiwillige Spende

Besonders geeignet für Kinder der 3. und 4. Volksschule, und natürlich für alle Mütter, Väter, Omas und Opas, ...

Diese Veranstaltung wird präsentiert von: ANGER, BESEL, ULM, LIERMARKT LIERMARKT

Pettersson und Findus: Jubiläums-Edition – DVD 1 bis 6



Irgendwo im Norden, wo die Füchse sich gute Nacht sagen, lebt der alte Pettersson. Weil er schon lange alleine wohnt, bringt ihm eines Tages Nachbarin Andersson ein junges Kätzchen. Er nennt das Kätzchen Findus und erkennt bald, dass es reden kann - und außerdem sein Leben auf den Kopf stellt. Gemeinsam gehen sie angeln, feiern Geburtstag und Findus hält den alten Pettersson ganz schön in Atem.

Julya Rabinowich: Hinter Glas (Jugendroman)



Wie ein Spiegel ist Alice bisheriges Leben in tausend Scherben zerbrochen. Sie hat die Enge und Stille, die Tyrannei des Großvaters nicht mehr ausgehalten. Und flieht zu Niko, ihrer großen Liebe. Von ihm erhofft sie sich Geborgenheit und Halt. Mit ihm verbringt sie einen Sommer voller Freiheit. Doch dann verändert sich alles: Niko ist zunehmend unbeherrscht. Im Moment der größten Verzweiflung gelingt es Alice, sich aus dem Strudel zu befreien.

Uwe Laub: Sturm (Thriller)



Weltweit häufen sich scheinbar unerklärliche Wetterphänomene. Australien: Extreme Wasserverdampfung bringt Ökosysteme zum Einsturz. Sibirien: Nach einem signifikanten Temperaturanstieg taut der Permafrostboden. Gebäude sacken zusammen, Straßen und Städte werden zerstört. Deutschland: Das Olympiastadion in Berlin wird von einem Tornado verwüstet, in weiten Teilen Hannovers wüten Hagelstürme. Zahllose Tote und Verletzte werden geborgen, die Nation ist im Schockzustand. Es beginnt der Kampf gegen einen Feind, der uns alle umgibt ...

P.A. Straubinger: Der Jungbrunnen-Effekt



Seit Jahrtausenden sucht die Menschheit nach dem Jungbrunnen, nach dem Geheimnis eines gesünderen, glücklicheren, kraftvolleren und vitaleren Lebens. Und dann ist die Antwort so einfach. Über einige Stunden einfach nichts zu essen, fördert nachweislich die Zellverjüngung: Die sogenannte Autophagie sorgt dann für die Selbstreinigung und Regeneration der Zellen – die Forschungen dazu wurden 2016 sogar mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Das 16:8-Intervallfasten basiert auf dieser Erkenntnis und ist ganz einfach in den Alltag zu integrieren.

Bohemian Rhapsody: Musikfilm über Freddie Mercury und „Queen“ (DVD)



BOHEMIAN RHAPSODY ist eine fulminante Feier von Queen, ihrer Musik und ihrem außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury, der Klischees trotzte und mit Konventionen brach, um einer der beliebtesten Entertainer weltweit zu werden. Der Film verfolgt den meteorhaften Aufstieg der Band durch ihre kultigen Songs und ihren revolutionären Sound, ihren Fast-Untergang, als Mercurys Lebensstil außer Kontrolle gerät, und ihre triumphale Wiedervereinigung am Vorabend von „Live Aid“, einem Konzert, bei dem Mercury, konfrontiert mit einer lebensbedrohenden Krankheit, die Band bei einem der herausragendsten Konzerte in der Geschichte der Rockmusik anführt.

Alle aktuellen Bücher und DVDs inkl. Leihstatus (Verfügbarkeit) sind auf unserer Homepage abrufbar: <http://www.anger.bvoe.at/online-suche>

Naintscher Sportfest

Samstag, 8.6. 2019

9.00 Uhr: **3. Straßen-Stockturnier**
Anmeldungen: 0676 37 57 494 und 0676 33 75 293

ab 17.00 Uhr: **MEISTERSCHAFTSSPIEL gegen Großsteinbach**

ab 21.00 Uhr: **DISCO mit DJ Blacky** Eintritt frei!

FRÜHSCHOPPEN

11.00 Uhr: **Zenz und seine Freunde** Eintritt frei!

Sonntag, 9.6. 2019

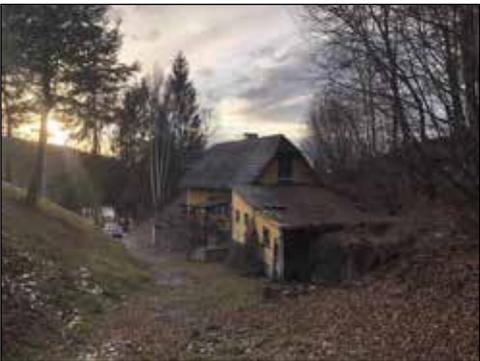
ab 18.00 Uhr: **DÄMMERSCHOPPEN** mit Hits der 80er & 90er Jahre



Tolle Maisonette in Weiz

Diese Wohnung ist so, wie eine Wohnung sein muss: Sie parken überdacht vor Ihrer eigenen Garage und kommen trockenen Fußes über die Stiege oder den Lift in Ihre Wohnung. Im Erdgeschoß erwartet Sie ein großzügiger Vorraumbereich, ein WC samt Dusche, ein Wirtschaftsraum, die Küche, das Wohnzimmer, ein Wintergarten und ein vorgelagertes Westgrundstück, das ebenso zur Wohnung gehört. Die Westsonne strömt förmlich in die Wohnung. Im Obergeschoß befinden sich 2 große Schlafzimmer, die geteilt werden könnten, ein Bad, ein WC und ein weiterer Wintergarten. Im Keller stehen Ihnen zusätzlich zur Garage, 3 vollwertige Kellerräume zur Verfügung. All das ist geschmacklich und technisch in perfektem Zustand.

Wohnfläche:	ca. 115 m ²
Zusätzlich:	Carport, Garage und ein Gartengrundstück
Kaufpreis:	€ 279.000,-
Heizwärmebedarf:	67,3 kWh/m ² a



Graz: Baufälliges Gebäude

in attraktiver Andritzer Lage Hier bieten wir Ihnen eine absolut interessante Liegenschaft an: In Graz Andritz, in bevorzugter Wohngegend ein kleines Wohnhaus am Pfanghofweg. Das Grundstück umfasst ca. 1800m² (Bauland WR 0,2 - 0,3), wobei es sich um ein schwierig zu bebauendes Grundstück handelt. Das kleine Wohnhaus ist schon etwas baufällig und umfasst eine Küche, drei Zimmer und ein kleines Bad mit WC.

Grundfläche:	ca. 1.804 m ²
Kaufpreis:	€ 215.000,-
Heizwärmebedarf:	Energieausweis in Arbeit



Familienhaus, Scheune und Stall

ca. 10.000 m² Grund erhöhte Lage nahe Passail
Dieser kleine Hof verfügt über ein schönes Wohnhaus mit 4 Schlafzimmer, Küche, Wohnzimmer, Sauna, Öl-Zentralheizung, Solaranlage und vielem mehr. Eine Tenne, die als Holzlage Verwendung findet, ein Stallgebäude und eine Hausbrunnenanlage gehören ebenso zum Anwesen. Das fast 10.000 m² große Grundstück in sonniger Aussichtslage hat außerdem noch eine Baulandreserve von 2.000 m².

Grundfläche:	ca. 9.588 m ²
Wohnfläche:	ca. 130 m ²
Kaufpreis:	€ 369.000,-
Heizwärmebedarf:	HWB 93 kWh/m ² a, fGEE 1,21



Familienhaus in Graz Liebenau

Dieses Familienhaus wurde in 2 Bauabschnitten errichtet. Der ältere Teil stammt aus den späten 50er Jahren und in den 80er Jahren wurde das Haus um einen Zubau erweitert. Heute kann das Haus entweder als großzügiges Einfamilienhaus oder als kleines Zweifamilienhaus genutzt werden. 8 Zimmer bieten sogar einer riesigen Familie Platz im Überfluss. Das Haus ist voll unterkellert und wird mit einer Ölzentralheizung beheizt. Eine Gartenhaus, eine Laube, ein Carport für ein Wohnmobil und ein Wintergarten runden das Grundstück ab. Die alten Fenster wurden bereits gegen moderne Kunststoffenster getauscht und die Fassade wurde bereits mit einem Vollwärmeschutz versehen.

Grundfläche:	ca. 798 m ²
Kaufpreis:	€ 369.000,-
Heizwärmebedarf:	Energieausweis in Arbeit

Wenn Sie sich für eine Immobilie interessieren oder selbst beabsichtigen ein Objekt zu veräußern, wenden Sie sich an das Immobilienservice der Raiffeisenbank Weiz-Anger.

Kontaktadressen RB Weiz-Anger:

**Siegfried Haidenbauer, 03175/2225-22,
E-Mail: siegfried.haidenbauer@rb-38187.raiffeisen.at**

Raiffeisen
Meine Bank

Neues schaffen ist Teil unserer Kultur.

Seit über 130 Jahren ist Raiffeisen ein treuer und starker Partner der Bauwirtschaft in Österreich, auf den man auch in Zukunft bauen kann. Gemeinsam stärken wir die Region und geben der Wirtschaft immer wieder wichtige Impulse. raiffeisen.at

ZU VERKAUFEN

COUCH MIT AUSZUG – gut erhalten, günstig abzugeben. Anfragen im Gemeindeamt 03177/2222

NEUWERTIGE THULE-DELUX-SCHITRÄGER – für 5 Paar Schier, geeignet für alle gängigen Lastenträger, günstig abzugeben. 0664/1511015

EUROPALETTEN – günstig zu verkaufen 0676/6045945

PKW-ANHÄNGER – Bj. 1985 mit Aluwänden und Auflaufbremse, gut erhalten zu verkaufen. 0660/6805308

BAUGRÜNDE – 3 flache, sonnige Baugründe in ruhiger Lage und guter Luft, sehr gute Infrastruktur, nahe dem Ortszentrum Anger; alle Anschlüsse

se befinden sich in Grundstücksnähe, Fam. Willi Schloffer, Brand 140 / 03175/3314 oder 0677/62224751

2,8 HA WALD – in Viertelfeistritz, Preis: 2,- p.m², /, Tel. 0047/41631318

EHEMALIGE GEMEINDE-ÄMTER – Die ehemaligen Gemeindeämter in Anger (Birkfelder Straße) und in Naintsch werden zum Kauf angeboten. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Marktgemeindeamt Anger 03175/2211

BAUGRUND – in der Walter-Pechmann-Siedlung in Oberfeistritz, 800 m² in ruhiger Lage. Anfragen unter 0650/3772946

ZU VERMIETEN

GEFÖRDERTE, HELLE MIETWOHNUNG – 51m² komplett renoviert, getrennter Schlaf- & Wohnbereich mit möblierter Küche, großer Balkon, Dusche & WC, Miete € 390,- inkl. Betriebskosten (Warmmiete) exkl. Strom, Beziehbar ab Mitte Juni, Wohnbeihilfe möglich. Einkaufsmöglichkeit im Ort, Kindergarten & Volksschule in unmittelbarer Nähe, Tolle Verkehrsanbindung zum Bus ab Lebing/Floing, Kontakt: Willi Semmler Lebing 40, 8183 Floing 03176/8889

WOHNUNG IN ANGER – 70 m² Nothelferweg, Küche, Bad und Vorraum eingerichtet, Abstellraum und Gemüsegarten möglich auch PKW Absellplatz. 03175/2548 oder 0664/4227569

WOHNUNG – 70 m² in Anger zu vermieten. Anfragen unter 0676/9771445 (Fr. Offenegger)

ZU VERPACHTEN

CA. 3 HA GRÜNLAND – Auch als Obstanlagen nutzbar. Anfragen unter 0664/3776825.

STELLEN

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT – Suche eine verlässliche Haushalts- und Reinigungsfee, die mein Haus und meinen kleinen Garten liebevoll hegt und pflegt! Wöchentlich ca. 4-5 Stunden, nahe Floing 8183. Bitte unter manfred@fritz-naturprodukte.at melden oder 03175/26760, 0664 1617749

SARGTRÄGER – Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Mitarbeiter für die Tätigkeit als Sargträger im Rahmen einer fallweisen Beschäftigung. Bestattung Höfler-Kreimer 03175 2548.

BUCHHALTERIN – Wir suchen für unser Team eine(n) Buchhalter(in) für 4 Wo/h./ vormittags. Vital Gourmet Gaisberger in 8183 Floing, Lebing 28, 0676/6045945

PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHE ANGESTELLTE GESUCHT – Dauerstelle ab Juli 2019 für motivierte Mitarbeiterin. Dauerstelle aufgrund Karenz gesucht Sie sind motiviert, engagiert und arbeiten gerne selbstständig und haben Freude im Umgang mit Kunden. Dann sind sie bei uns genau richtig! Wir sind kollegial, motiviert, freundlich, lustig, jung(-geblie-

Ordinationszeiten

Dr. Kirisits
Mo von 8 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Di, Do, Fr von 8 bis 12 Uhr
Mi von 17 bis 19 Uhr

Dr. Weiglhofer
Mo, Mi, Do, Fr, von 7.30 bis 11.30 Uhr
Di, Do, von 17 bis 19 Uhr

Dr. Schneeberger
Mo, Mi, Fr von 7.30 bis 12 Uhr
Mi von 15 bis 17 Uhr
Do von 14.30 bis 18 Uhr
Fr von 16 bis 18 Uhr

Dr. Haubenhofer
Mo 12.30 bis 17.30 Uhr
Di von 8 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mi nach Vereinbarung
Do, Fr von 8 bis 13 Uhr

Apothekerdienst

04. 05. bis 10. 05.	Birkfeld
11. 05. bis 17. 05.	Weiz
18. 05. bis 24. 05.	Anger
25. 05. bis 31. 05.	Weiz
01. 06. bis 07. 06.	Birkfeld
08. 06. bis 14. 06.	Weiz

Wichtige Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174/3311
Dr. Eichberger	03174/3311
Dr. Geyer.....	03174/2020
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Haubenhofer	03175/2244
Dr. Hirschmugl.....	03177/40040
Dr. Kirisits.....	03177/2144
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Putz-Scholz	03174/44690
Dr. Ritter	03171/380
Dr. Schneeberger.....	03175/3440
Dr. Weiglhofer	03172/41544
Dr. Weingrill	03175/2535
Ärztendienst	141
Rotes Kreuz Anger	14844
Apotheke Anger	03175/7150
Apotheke Birkfeld	03174/4515
Hauskrankenpflege.....	03175/30044
Hospiz	0699/13004400
Tierarzt Dr. Wilhelm	03175/7190

ben) und ein tolles Team! Besuchen Sie uns und kommen Sie Probearbeiten. Wir, das Team der Andreas Apotheke, suchen ab sofort Verstärkung im Ausmaß von bis zu 40 Stunden/Woche! Wir freuen uns schon jetzt auf ihre Bewerbung! Dienstaussatz: 30 - 40 Wochenstunden
Dienstort: Andreas Apotheke Anger, Lohn: PKA nach Kollektiv (siehe www.pka-info.at)

GLUTENFREI

NEU! FRISCHES, KÖSTLICHES LOW CARB BROT – Eiweißbrot (Low Carb = 80% weniger Kohlenhydrate und verdammt viel Eiweiß), frisch, Bio, ohne Konservierungsstoffe, teils ohne Hefe, ganz ohne Getreide auf Vorbestellung! Vital Gourmet bietet ab sofort gegen telefonische Vorbestellung. Wir nehmen gerne die Bestellungen unter: 0676/6045945 wöchentlich jeweils bis Mittwoch 11Uhr an.



Hotel Angerer Hof
Familie Derler

Wir suchen

Zimmermädchen/-bursch
15 - 30 h / Woche

Wir freuen uns auf Sie weil Sie...
... engagiert und motiviert sind
... sich gerne in ein Team einbringen
... gerne in einem Familienbetrieb arbeiten

Bezahlung lt. Kollektivvertrag ab 1.450,- Euro/mtl. brutto (auf Basis 40 h Woche), Überbezahlung je nach Qualifikation | Bewerbungen mit Lebenslauf telefonisch, per Post oder per E-Mail möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

8184 ANGER, Bahnhofstraße 16, Telefon 0 3175 / 2279
office@angerer-hof.at | www.angerer-hof.at

WENN'S UM DEIN JUGENDKONTO GEHT, GIBST DU DEN TON AN.

ENDLICH EIN EIGENES KONTO: JETZT KOSTENLOS ERÖFFNEN UND VIELE VORTEILE SICHERN:

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO:

- Gratis Bankomatkarte*
- Gratis Kontoführung**
- Gratis JBL Clip 3 Speaker***
- Gratis Unfallversicherung**
- Gratis Internetbanking auf dem Smartphone mit der ELBA-App
- Gratis Internetbanking mit Mein ELBA
- Kontaktlos bezahlen mit ELBA-pay & Blue Code
- Bankomatkarte im Wunschdesign (kostenpflichtig)

like!



GRATIS UNFALLVERSICHERUNG:

- Dauerinvalidität bis EUR 25.000,- (Die Leistung wird in % der Versicherungssumme errechnet, wobei der Prozentanteil dem Invaliditätsgrad entspricht.)
- Bergungskosten bis EUR 2.500,-
- Unfallkosten bis EUR 250,-
- Jahresprämie bereits inkludiert

DIE RAIFFEISEN CLUB-VORTEILE:

- Ermäßigte Tickets für Top-Events und Konzerte in ganz Österreich (Nova Rock, Frequency, Springfestival und viele mehr)
- Vorteile und Ermäßigungen bei hunderten Partnern in ganz Österreich
- Viele Vergünstigungen in ganz Europa mit dem European Youth Card Logo auf der Raiffeisen Club-Bankomatkarte



*Debitkarte **Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und das Basispaket 1 der Unfallversicherung während der Schul-, Lehr- und Studienzzeit bis zum 24. Lebensjahr. Übernahme der Kosten bei Studierenden erfolgt bei regelmäßiger Vorlage der Inskriptionsbestätigung. *** Solange der Vorrat reicht.

RAIFFEISEN Ticket Service

11.-21. Mai	Festival KOMM.ST 1.9	Anger, Floing, Puch, Weiz
24. Mai	Kulturfrühling Puch – Konzert Duo Jenner/Mori	Weinhof Weingartmann, Puch
15. Juni	Die Fantastischen Vier	Graz
2. August	Mark Forster –Liebe Open Air	Graz
25., 26. September	Pizzeria&Jaus – Wer nicht fühlen will, muss hören	Kunsthhaus Weiz
24. Oktober	MATHEA	Graz

Wir informieren Dich gerne:

Veronika Höfler

veronika.hoefler@rb-38187.raiffeisen.at, 03177/2214

Simone Reiter

simone.reiter@rb-38187.raiffeisen.at, 03175/2225-64



Karten ab sofort in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Weiz-Anger erhältlich.